

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

38. Jahrgang - Nr. 30

Landeck, 30. Juli 1982

Einzelpreis S 3.-

Alpwirtschaft erhält Leben im „Oberstock“ des Landes

(LPD) – Es ist nicht so, daß hinter dem Leben auf unseren Almen nur reine Idylle zu finden ist. Dieses Leben, das von so vielen Einheimischen und Gästen aus nah und fern geschätzt wird, bedarf großer Pflege und vieler Erhaltungsmaßnahmen. So war es möglich, den Betrieb auf unseren Almen in den letzten Jahren zu intensivieren, indem man rund 20.000 Stück Vieh mehr als bisher in den „Oberstock“ unseres Landes brachte. Wie bei der schon um diese Zeit zur Tradition gewordenen Almfahrt des Landespressedienstes der Obmann des Alpwirtschaftsvereines, LA Paul Landmann, mitteilte, steht vor allem das personelle Problem in Zeiten der Konjunkturabschwächung im Vordergrund. Zudem sei es bedauerlich, daß der Beihilfensatz unter dem Mehrwertsteuersatz liegt. Ein weiterer großer Hemmschuh für die Entwicklung der Almwirtschaft ergäbe sich durch das österreichische Forstgesetz. Der Vorstand für Technische Angelegenheiten der Alp- und Weidewirtschaft beim Amt der Tiroler Landesregierung, Hofrat Dipl.-Ing. Oswald Brugger, hob hervor, daß in diesem spezifischen Zweig der Landwirtschaft der richtige Stellenwert nicht verlorengehen darf. Er betonte, daß die Ordnung von Wald und Weide zwar gesetzlich vorgeschrieben ist, damit zum Vorteil für Wald und Almen besser gewirtschaftet werden kann. Derartige Re-

gelungen sind aber mit den österreichischen Bundesforsten äußerst selten und schwer zu erreichen. Hofrat Brugger wies auf die Bedeutung des Fremdenverkehrs für die Almwirtschaft darauf hin, die zum Beispiel darin besteht, daß dann die Sömmerungskosten für ein Stück Vieh anstelle der derzeitigen S 400.- auf S 2.500.- kämen. Ein weiterer Grund liege auf der finanziellen Seite, auf die man schon allein deshalb nicht verzichten kann, da große Teile der Landschaft nicht mehr bewirtschaftet werden könnten. Dem personel-

len Problem könnte insofern Abhilfe geschaffen werden, wenn sich im Sommer mehr junge Leute als Hilfspersonal finden ließen. Derzeit arbeiten nämlich rund 150 Studenten gegen gute Bezahlung während der Sommermonate auf unseren Almen.

Noch ein kurzer Blick auf die Statistik: Die Almen Tirols nehmen eine Fläche von insgesamt 622.448 ha ein, das sind 49 Prozent der Gesamtfläche des Landes Tirol. Die jüngste Alpstatistik aus dem Jahre 1975 weist in Tirol 1.964 bewirtschafte-



DIESPARVOR

 **VOLKSBANK**
Gut für's Geld.

Die aktuellen Notenkurse erfahren Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit über unser Telefonservice.

Rufen Sie einfach die Nummer 05442/2713 Klappe 55

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

FR (30.7.): Petrus Chrysologus, Abdon u. Sennen, Julitta, Ingeborg – SA (31.7.): Ignatius v. L. – SO (1.8.): Portiunkula-Sonntag, Alphons, Makkabäische Brüder, Petrus Eymard – MO (2.8.): Stephan, Eusebius – DI (3.8.): Lydia, Benno Burchard – MI (4.8.): Johannes Maria V., Rainer – DO (5.8.): Maria Schnee, Sixtus, Oswald – FR (6.8.): Gilbert – Vollmond am 4. August. Der Mond „geht über sich“ am 2. August. Der Tau ist dem August so not, wie jedermann sein täglich Brot.

te Almen auf, auf denen rund 100.000 Stück Rindvieh, 56.000 Schafe sowie Pferde und Schweine jährlich für rund 100 Tage gesömmert werden.

Zur Illustration der Probleme der Almwirtschaft wurden im Rahmen der Exkursion durch das Gaistal die Hämmermoos-Alpe (mit Klein-

kraftwerk seit 1981), auf der die Agrar-Gemeinschaft Hämmermoos 70 Melkkühe, 80 Stück Jungrinder und 40 Pferde betreut, sowie die Tillfuß-Alpe, die der Republik Österreich gehört und auf der 101 Stück Rindvieh gesömmert werden, besichtigt.

Dr. Heinz Wieser

Wie es früher war



Vermurung der alten Bundesstraße zwischen Flirsch und Schnann in den 20er Jahren; Bilder von Karl Steiner zur Verfügung gestellt.

LLL-Treffen am 3. August

Wie jeden ersten Dienstag im Monat findet auch in der Urlaubszeit unser Stilltreffen statt. Wir treffen uns wie immer um ca. 15 Uhr bei Frau Isolde Seiringer, Kirchenstr. 28, Landeck-Perjen.

Wir wollen ihnen und ihrem Baby helfen, eine glückliche Stillbeziehung zu erleben. Schon Dr. Grantly Dick-Read, der Vater der natürlichen Geburt, meinte: „Das Neugeborene verlangt nur drei Dinge: Die Wärme in den Armen seiner Mutter, Nahrung von ihrer Brust und Sicherheit im Wissen um ihre Anwesenheit. Stillen befriedigt alle drei.“

Wenn sie Information und Unterstützung brauchen, rufen Sie uns an: Frau Isolde Seiringer: 05442/39713 oder Frau Annette Leitner: 05472/6381-272.

Broschüren und Informationsmaterial erhalten Sie von Fr. Leitner, 6522 Prutz 159.

Mitteilung

Vom 4. bis 25. August entfällt die Schwangerengymnastik. Erster Kursabend ist wieder der 1. September.

Der eine wartet, daß die Zeit sich wandelt – der andere packt sie kräftig an – und handelt. Dante

AK Wien:

Gegen Werbung, die die Würde der Frau verletzt

Als diskriminierende Darstellung der Frau in der Werbung verurteilte die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien in einem Schreiben an den Ausschuß für Wirtschaftswerbung beim Handelsministerium und an den Werberat, die seit einiger Zeit in Wien affichierten Plakate, auf denen mit einem nackten Frauenkörper für Toilettepapier geworben wird.

Werbung, in der Frauen als Blickfang, auf ihren nackten Körper reduziert, einem beworbenen Produkt gleichgesetzt bzw. sogar untergeordnet werden, widerspricht den sich mit dem Thema „Frau in der Werbung“ beschäftigenden Werbebrief 4 des Handelsministeriums, nach dem die Würde der Frau in der Werbung zu respektieren sei. Diese Werbebriefe zu verschiedenen Themen, wie z.B. „Frau in der Werbung“, „Kinder in der Werbung“ u.ä. sind freiwillige Selbstbeschränkungen der Werbewirtschaft, die, wie das zitierte Beispiel beweist, leider in der Praxis oft nicht eingehalten werden.

Daß die Sensibilität der Konsumenten gegenüber der Werbung, speziell die kritische Einstellung vieler Konsumentinnen gegenüber dem Thema „Frau in der Werbung“ in den letzten Jahren stark angewachsen ist, zeigen die zahlreichen Beschwerden über diese Toilettepapierwerbung.

Jungbläserseminar in Prutz: 6.000. erfolgreich abgelegtes Leistungsabzeichen des Landesverbandes Tirol



Christian Raffener von der MK St. Anton hat als 6.000. Jungbläser in Tirol mit Erfolg das Leistungsabzeichen abgelegt – und das mit Auszeichnung (in Bronze).

Im Bild: Bez.-Kpm. Prof. Alois Wille, Landesjgdref. Matthias Weirather, Christian Raffener, Ehrenobmann des ÖBV, Hans Carsten, Bez.-Obmann Hofrat Dr. Anton Lanser, BJR Dir. Josef Pfeifer.

In dieser Zahl liegt sicher ein hohes Maß an Quantität – für Sonntagsredner sind solche Zahlen immer ein Fressen, doch das Jungbläserleistungsabzeichen ist ein Zeichen für Qualität. Der Jungbläser muß zu dessen Erlangung nicht nur theoretische Kenntnisse über Grundlagen unserer Musiklehre, sondern auch die praktisch-bläserisch-musikantische Eignung nachweisen: auswendiges Blasen von Tonleitern und der dazugehörigen Dreiklänge, Übungsstücke, Vortragsstücke sowie das „Vom-Blatt-Spiel“. Also kann man auf diese Zahl doch etwas stolz sein. Es ist ein Zeichen von Arbeit – seitens des Landesverbandes und der Bezirksverbände und andererseits der Musikanten, denn geschenkt wird bei dieser Prüfung nichts, das sah man an dem Samstag, der den Abschluß des heurigen Jungbläserseminars in Prutz bedeutete.

Es wurde zum achtenmal von Bez.-Jugendreferent Josef Pfeifer in mustergültiger Organisation durchgeführt. 143 Jungbläser(-innen) hatten sich bei ihm gemeldet, um eine ganze Woche lang jeden Tag sechs Stunden auf ihrem Instrument und zwei Stunden musiktheoretisch fortgebildet zu werden. Die begehrtesten Instrumente in der Blasmusik scheinen momentan Trompete und Flügelhorn zu sein: nicht weniger als 62 Teilnehmer dieser Instrumentengruppe waren erschienen, weitere 42 Klarinettenisten, 18 mit tiefem Blech, 20 Es-Hörner bzw. -Trompeten, 3 Bässe, 7 Flöten und 11 Schlagzeuger. Sie wurden von insgesamt 24 Kapellen unseres Bezirkes geschickt; die größte Abordnung stellte die MK Kappl mit 23 Teilnehmern. Unterrichtet wurden sie, nachdem sie in 17 Instrumental-, drei Theo-

riegruppen und Orchester eingeteilt wurden, von 21 Lehrern (Professoren und Lehrer des Innsbrucker Konservatoriums, Kapellmeistern und Instruktoren unseres Bezirkes).

Den ganzen Tag, manchmal sogar auch in den Pausen, hörte man also in der Umgebung der Hauptschule in allen Tonarten Blasmusik. Aber Seminarleiter Josef Pfeifer bot den jungen Musikanten auch wieder ein ansprechendes Freizeitprogramm: Veranstaltet wurde ein Fußballturnier, ein Filmabend, der vorgesehene Abend am Rieder See fiel leider wegen eines Gewitters ins „Wasser“ und das traditionelle Platzkonzert der MK Prutz.

Am Freitagnachmittag fand die übliche Abschlußfeier statt. Der Bezirksjugendreferent zog Bilanz; die meisten Gruppen demonstrierten vor viel erscheinener Prominenz und zahlreichen Blasmusikfreunden das so wichtige „Spiel in kleinen Gruppen“, und natürlich spielte wieder das von Bez.-Kapellmeister Alois Wille geleitete Orchester auf.

Die Ehrengäste sprachen Dankesworte aus, die Wichtigkeit der Aus- und Fortbildung wurde angerissen („Bezirksmusikschule – wohin bis du entschwinden?“) und die Bedeutung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung für junge Leute hervorgehoben. Gedankt werden muß an dieser Stelle dem Sponsor, der Raiffeisenkasse, die durch einen beträchtlichen Betrag mithalf, dieses Jungbläserseminar zu veranstalten.

Am Samstag fanden, wie anfangs schon erwähnt, die Prüfungen für das Jungbläser-Leistungsabzeichen statt. 63 Jungbläser traten in Bronze an: 40 bestanden, 20 sogar mit Auszeich-

nung, drei bestanden nicht. Von den 13 Prüflingen, die in Silber antraten, bestanden acht, zwei mit Auszeichnung, drei bestanden nicht.

Mit dem Gefühl, in dieser Woche etwas gelernt, viel Spaß an der Musik und mit anderen Jungbläsern gehabt zu haben, trennte man sich, größtenteils mit dem Versprechen, nächstes Jahr wiederzukommen – aber nun, so meinten sie, müsse man halt doch zuerst einmal – Ferien machen! Und als Abschluß dieses Berichtes, man kann es nicht oft genug hervorheben, ein Vergelt's Gott an Josef Pfeifer, der diese Woche hervorragend organisierte und während der ganzen Tage rund um die Uhr da war, sowohl für die Burschen und Mädchen als auch für uns Lehrer, wenn irgendetwas gebraucht wurde. Hubert Marth

Bundesheerassistenz am Hahntennjoch

Über Anforderung des Bürgermeisters der Stadt Imst besetzten ein gutes Dutzend Oberländer Soldaten gemeinsam mit Gemeindearbeitern zu friedlichen Zwecken das Hahntennjoch: eine Mure hatte einen Teil der Maldon-Alm verwüstet und den für den Betrieb des E-Werkes der Almwirtschaft notwendigen Wildbach umgeleitet.

In einer Aufräumungsaktion an zwei Tagen wurden die Wasserwieder zum Energiespender, das Geröll zum großen Teil wieder beseitigt und die Viehsteige wieder instandgesetzt.

Parth, Mjr.

Tourenvorschlag der ÖAV Sektion Landeck

Monte Piano (2.324 m), Dolomiten:

Tagestour - Bergwanderung, Fahrt über Brixen, Toblach, Misorina.

Bergwanderung über die Bosi Hütte zum Mt. Piano, Besuch der ausgebauten Stellungen des I. Weltkrieges (Freilichtmuseum), 3-4 Stunden.

Termin: Sonntag, 15. August 1982.

Ausrüstung: Bergschuhe.

Tourenbesprechung: Freitag, 6. August 1982, Gasthof Straudi (Greif), Landeck, 20.00 Uhr.

Hermann Federspiel,

Tourenwart des ÖAV, Tel. 41244

Kundmachung über die 4. Auflage des Flächenwidmungsplanes.

Der Gemeinderat der Stadt Landeck hat in seiner Sitzung vom 17.3.1982 beschlossen, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes für das Gemeindegebiet Landeck gem. § 26, Abs. 1 TROG., LGBl. 10/1972, in der Fassung LGBl. 63/1976, ab 27.7.1982, durch 2 Wochen hindurch im Stadtamt – Sitzungssaal während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Ein Gleichstück des Entwurfes liegt während derselben Frist beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. VI d 3, zur Einsichtnahme der Ämter auf.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Wirtschaft im Bezirk

Arlberg Straßentunnel: Erhöhte Frequenz im 1. Halbjahr 1982

505.535 Fahrzeuge fuhren im 1. Halbjahr 1982 durch den Arlberg Straßentunnel. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres bedeutet dieses Ergebnis eine Steigerung um 7,2 Prozent. Die Analyse der Frequenzfiguren zeigt, daß der Zuwachs vorwiegend auf die Einführung der Jahreskarten für PKWs und LKWs zurückzuführen ist.

Erstmals im heurigen Jahr kommt die mit 1.7.1981 geschaffene Möglichkeit der Jahreskartenbenützung für PKWs voll zum Tragen. Da die Gültigkeitsdauer der Jahreskarte 1981 auf höchstens ein halbes Jahr begrenzt war, wurde diese von den Tunnelbenützern im Vorjahr nur bedingt akzeptiert. Seit 1.1.1982 haben die Autofahrer die Möglichkeit der ganzjährigen Verwendung und machen entsprechenden Gebrauch davon. 22.827 Fahrten mit Jahreskarten wurden im ersten Halbjahr 1982 registriert.

Der Rückgang um 12% bei den Vielfahrtenkarten für PKWs (110.709 Fahrten gegenüber 125.741 im ersten Semester 1981) trotz deren Verwendungsmöglichkeit auch auf anderen Mautstraßen Österreichs, d.s. Brenner-, Tauern-, Pyhrnautobahn, Felbertauernstraße, Großglockner-Hochalpenstraße und Gerlosstraße, zeigt deutlich das Umsteigen der Tunnelbenützer auf die Jahreskarte. Frequenzmäßig wird die geringe-

re Verwendung der Vielfahrtenkarte durch die Jahreskartenbenützer nicht nur wettgemacht, sondern sogar übertroffen.

Erfreulicherweise ist bei den Einzelfahrten für PKWs eine Frequenzsteigerung um 4,5% festzustellen. 388.007 Registrierungen bestätigen die steigende Akzeptanz des Arlberg Straßentunnels durch die Autofahrer. Dies kann weiters als Hinweis für die Richtigkeit der Mautpolitik gewertet werden. Die Pendlerkarte für inländische Arbeitnehmer (Geltungsdauer 1 Jahr ab Ausstellung) schlug sich mit 7.580 Fahrten zu Buche.

Die Entwicklung des Schwerverkehrs wurde durch die seit 1.1.1982 erhältliche Jahreskarte für LKWs maßgeblich beeinflusst. 31.381 Jahreskartenfahrten der Kategorie C (LKW über 3 Achsen) gleichen die Frequenzverminderungen bei den Einzel- und Blockfahrten nicht nur aus, sondern ergeben darüber hinaus einen Zuwachs von 10,9 Prozent für diese Kategorie. Bei den LKWs bis 3 Achsen (Kategorie B) wird der Rückgang bei den Blockfahrten durch 10.608 Jahreskartenbenützerungen und eine Zunahme bei den Einzelfahrten um 6,4% (absolut: 11.808 registrierte Fahrten) in eine Steigerung von 6,8% Prozent insgesamt umgewandelt.

Den Frequenzsteigerungen entgegengesetzt verläuft die Entwicklung der Mauteinnahmen.

Im 1. Halbjahr 1982 wurde ein Einnahmerückgang von 3,4 Prozent verzeichnet: Nur mehr rund 65,3 Millionen S stehen etwa 67,6 Millionen S im Vergleichszeitraum des Vorjahres gegenüber. Bis Ende 1982 werden weitere Einbußen erwartet, da im zweiten Halbjahr vor allem auf Grund der bereits zu Beginn 1982 angeschafften Jahreskarten keine Umsatzsteigerung zu erwarten ist.

BTV-Halbjahresbilanz 82 Zufriedenstellendes Wachstum bei Krediten und Einlagen. Ab Herbst werden „Genußscheine“ verkauft.

„Insgesamt zufriedenstellend“ bezeichnete Vorstandsdirektor Dkfm. Dr. Otto Kaspar den Geschäftsverlauf der BTV in den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres. Die Bilanzsumme hat sich im Jahresabstand um 1,7 Mrd. S erhöht. Das kommerzielle Kreditvolumen nahm im Vergleich zur Jahresmitte 1981 um 827 Mio. S auf 7,7 Mrd. S zu. Die gesamten Kundeneinlagen wuchsen um 1,3 Mrd. S auf 9,1 Mrd. S. Einen Beweis für die kundenorientierte Produktgestaltung und Anlagerberatung der BTV sieht Dr. Kaspar in der überaus erfreulichen Spareinlagenentwicklung. Diese Einlagenkategorie stieg um 855 Mio. S auf 5,1 Mrd. S. Die Ertragssituation war von einer rückläufigen Zinsspanne gekennzeichnet.

Wie die BTV erklärte, hat sie den Spielraum für Zinssenkungen – vor allem im Interesse der kreditnehmenden Kundschaft – so weit wie möglich ausgeschöpft. Hinsichtlich der weiteren Zinsentwicklung müsse die internationale Entwicklung abgewartet werden. Da aus den USA kaum Spannungsimpulse zu erwarten sind, ist vorerst mit keiner Fortsetzung des rückläufigen Zinstrends zu rechnen.

Voraussichtlich ab Oktober wird die BTV den Kunden eine neue steuerbegünstigte Geldanlage in Form von „Genußscheinen“ nach dem Beteiligungsfondsgesetz anbieten. Die aus dem Genußscheinverkauf aufbrachten Mittel werden der heimischen Wirtschaft als Risikokapital zur Verfügung gestellt. Das Finanzministerium hat bereits eine Konzession für die von der BTV gemeinsam mit Creditanstalt-Bankverein, Bank für Oberösterreich und Salzburg und Bank für Kärnten gegründeten „CA - 3 Banken Beteiligungsfonds AG“ erteilt.

Der trockene Pedant hat gewöhnlich ein Ideal: den falschen Abenteurer. Kurt Tucholsky

Nehmt Rücksicht auf unsere Wildtiere!

Berühren Sie aufgefundenes Jungwild auf keinen Fall! Sie machen sich sonst mitschuldig, wenn sich die Eltern wegen der Anhaftung des Fremdgeruches an ihren Jungen nicht mehr um sie kümmern. Behindern Sie die Wildtiere auch nicht durch Fotografieren oder Filmen bei der Jungenaufzucht.

Es dankt Ihnen
die Tiroler Jägerschaft!



Foto Mathis

Andrea Eckhart, Fotokaufmannlehrling bei der Firma Rudolf Mathis Fotohaus OHG, Landeck, hat die 3. Klasse der Berufsschule in Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Das Landesgremium Tirol des Handels mit fotografischem, optischem und ärztlichem Bedarf hat diese hervorragende Leistung mit einem Sparbuch mit einer Einlage von S 1.500. – honoriert. Die Belohnung wurde im Auftrag des Landesgremiums durch KR Reinhold Greuter und Bezirkssekretär Dr. Siegfried Gohm überreicht und gleichzeitig dem Lehrling und dem Lehrbetrieb zu dieser Leistung gratuliert.

Der Lärchenwickler hat unsere Lärchen „am Wickel“

Im heurigen Frühjahr und jetzt im Sommer konnte und kann man in manchen Teilen unserer Wälder beobachten, daß die Lärchen eine braune Färbung annehmen und schließlich ihrer Nadeln entblößt dastehen. Beim Gemeindeblatt wurde angefragt, ob das eine Folge des sauren Regens sei. Wir können die Bevölkerung in diesem Falle beruhigen, denn die Lärchen werden nicht von saurem Regen, sondern vom Lärchenwickler so „hergerichtet“. Die Zeitschrift „Natur“ (Nr. 7/1981), herausgegeben von Horst Stern, brachte einen interessanten Beitrag über diesen Schädling, der nicht so arg schadet, solange man ihn nicht wezuspritzen versucht:

Im Hochsommer 1946 und 1947 sah das Engadin aus wie im Spätherbst: Die Lärchenwälder waren rotbraun, wo sie grün hätten sein müssen. Nicht ein Waldbrand war die Ursache, sondern die Millionen kleiner Raupen des Lärchenwicklers, eines Kleinschmetterlings. Unzählige dieser Raupen krochen über die Spazierwege der indignierten Gäste. Sie waren auf der Nahrungssuche, nachdem sie ihre übernutzten Futterbäu-

me mit häßlichen Gespinstfäden überzogen hatten.

Man schritt zur Tat. Kurvereine organisierten Bekämpfungsaktionen mit DDT – ohne Erfolg. An der Zürcher Eidgenössischen Technischen Hochschule lösten die Touristenklagen die bis heute andauernden Studien über den Lärchenwickler aus.

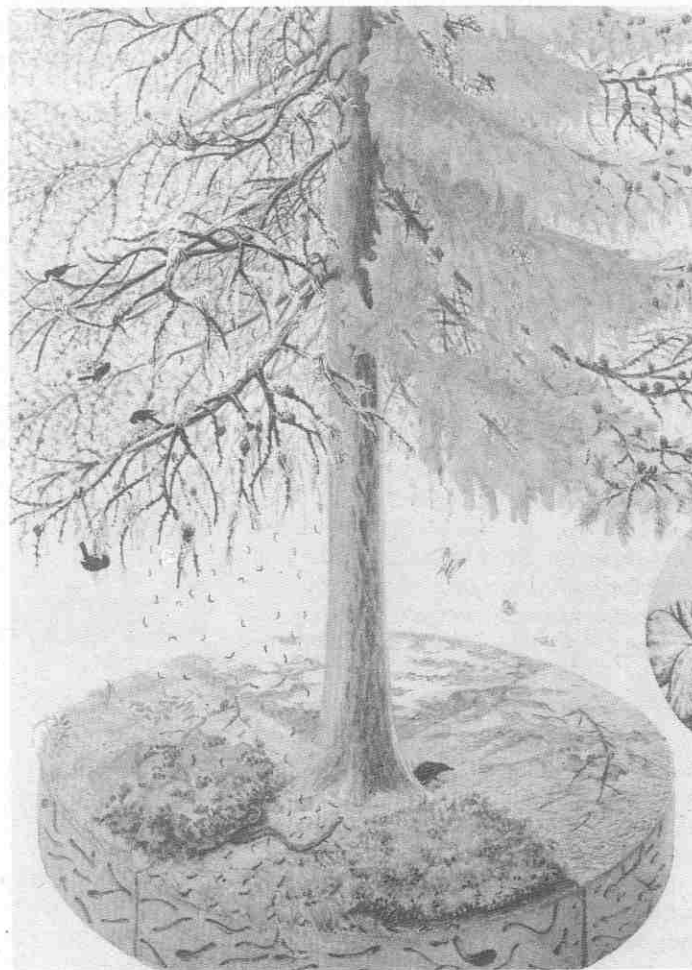
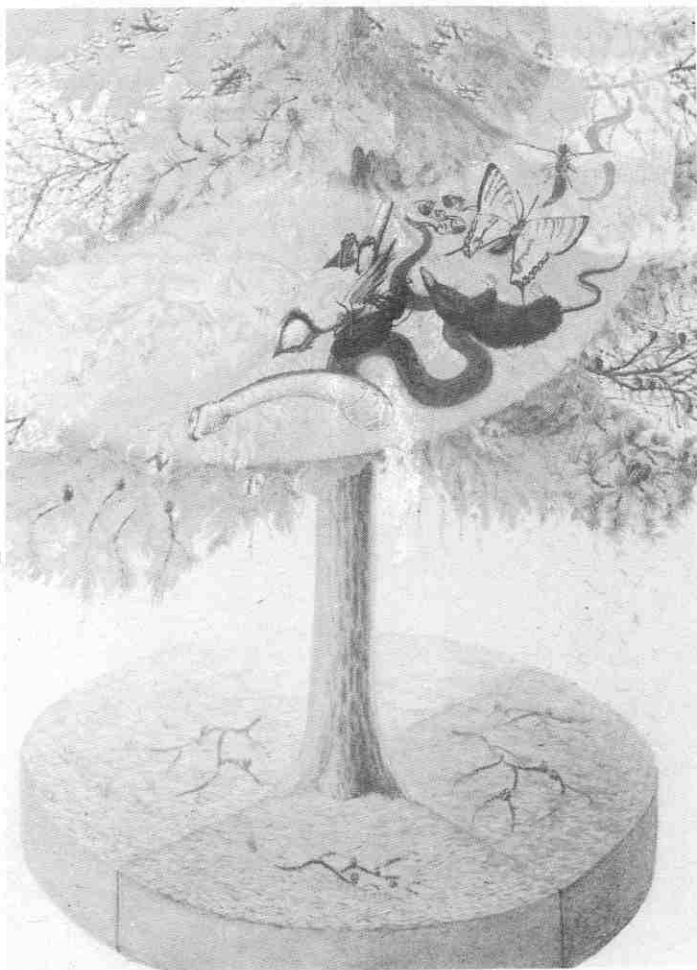
Grundsätzliches war bekannt: Die Fraßschäden der unscheinbaren Raupen wiederholen sich alle acht bis neun Jahre: zwischen 1850 und 1950 traten sie genau zwölfmal auf. Details lieferten die neuen Studien: Der Lärchenwickler überwintert im Eisstadium, frißt im Frühjahr als Raupe die Lärchennadeln und verwandelt sich im Juni im Waldboden in der Puppe zum Falter. Er legt noch im gleichen Jahr seine Eier zwischen Lärchennadeln, die der Baum, wie alle andern, im Spätherbst zu Boden fallen läßt.

Die Raupen finden dann von selbst ihre Nahrung. Simpel, einfach und erfolgreich: Auf fünfzig laufenden Metern Lärchenzweigen oder auf einem Kilogramm Baum – nimmt die Zahl uner-

sättlicher Raupen in vier bis fünf Jahren, das sind ebenso viele Generationen, um das Zwanzig- bis Hundertfache zu und erreicht dann eine Bevölkerungsdichte, in der die Nahrungsnachfrage das Nahrungsangebot übersteigt.

Die Raupen hungern, versuchen zu neuen Futterquellen abzuwandern, werden von ihren Feinden gefressen und spinnen Gespinste. Und was trotz Hungerkatastrophe als Schmetterling schlüpft, Eier legen will, findet keine frischen Zweige mehr. Also Abwanderung in die nächstgelegenen noch grünen Lärchenbestände, ins nächste Tal, wenn's sein muß, oder ganz passiv mit Luftströmungen oft bis zu 600 Kilometer weit. Für die nächste Lärchenwicklerpest ist damit gesorgt.

Doch was meint die Lärche dazu, eine Baumpersönlichkeit, die leicht drei- bis vierhundert Jahre alt wird? Nach dem Kahlfraß treibt sie im gleichen Jahr noch einmal Nadeln. Die Nadeln des folgenden Frühjahrs sind hart und kurz – knappe Nahrung und schlechte dazu für zarte Raupen. Nur wenige überleben. Nach vier Jahren



So versuchte man den Lärchenwickler bis heute zu bekämpfen: Flugzeuge legen einen Giftschleier über ganze Bergwälder. Nicht nur Lärchenwicklerlarven, sondern auch ihre Feinde und die Feinde der Feinde kommen um: Kreuzotter und Meisen, Laufkäfer und Alpenspitzmaus, Waldameisen und andere giftempfindliche Insekten wie Schmetterlinge. Auch die Bodenorganismen, der Regenwurm etwa, werden vergiftet. Zusehends verarmt die Lebensgemeinschaft, deshalb der kahle Waldboden.

Ohne Spritzkur würden Abermillionen von Raupen die frischen Nadeln total abfressen und die Äste einspinnen. Aber: bevor sie verhungern, fördern sie eine Unzahl von Insektenfressern, zum Beispiel Singvögel. Raupenkot und später die Leichen werden überdies von Bodenorganismen rascher abgebaut als harte Nadeln. Die Bodenfruchtbarkeit und somit der Unterwuchs wären damit reicher. Die Lärche erholt sich nach Kahlfraß und bildet im gleichen Jahr noch einmal Nadeln. Der Lärchenwickler überwintert im Eisstadium, im Frühjahr schlüpft die Raupe. Sie verpuppt sich im Sommer. Und noch im gleichen Jahr schlüpft der Kleinschmetterling.

zählt man nur noch eine Raupe pro Kilogramm Zweigmasse. Der Baum hat sich erholt. Die Massenvermehrung des Lärchenwicklers kann erneut beginnen. Trotz hundert verschiedener Parasitenarten, die vom Lärchenwickler leben, trotz einer Viruskrankheit, die ihn befällt. Gegen den Lärchenwickler ist kein Kraut gewachsen – bis auf die Lärche selber: Nur eine unter 300 überlebt in Kahlfraßjahren den Raupenanstrich nicht. Lawinentöten weit mehr.

Insektizide helfen wenig. Das weiß man seit 1963 aus dem Goms. 2000 Hektar Lärchenwälder hatten ein Jahr lang nach der Spritzkur zwar weniger Befall. Doch die Bevölkerungsbewegungen des Schmetterlings wurden nicht verändert. Dagegen starben Singvögel und Raubinsekten, die vom Raupensegen leben. Und noch etwas: Lärchenwickler-Raupen beschleunigen den Nährstoffkreislauf im Bergwald, weil ihr Kot und ihre Leichen rascher abgebaut werden als ungefressene Nadeln, die im Herbst, hart und trocken geworden, auf den Waldboden regnen.

„Schädlich“ ist das Millionenheer düngender Raupen also nicht. Die Insektizide sind es, weil sie viele Lebewesen töten und damit den Nährstoffkreislauf stören oder gar unterbrechen. Fazit: Nichts tun. Es ist das Billigste und das Beste.

Freude und Gemeinschaft erleben in Natur, Sport und Spiel

Über 2000 Buben beim 6. Bundeslager der Kath. Jungschar Österreichs vom 25. bis 31. Juli in der Bundessportschule Schielleiten

Unter dem Motto „Freude und Gemeinschaft erleben in Natur, Sport und Spiel“ veranstaltet die Katholische Jungschar Österreichs in der Zeit vom 25. bis 31. Juli ihr 6. Bundeslager in Schielleiten in der Steiermark. Über 2000 Buben im Alter von 10 bis 15 Jahren aus allen Teilen Österreichs und aus Südtirol werden rund um die Bundessportschule eine große Zeltstadt errichten. Schwerpunkte des Programms bilden zahlreiche kreative Bewerbe, das Kennenlernen der Natur, Gemeinschaftsspiele, Feste und die Möglichkeit, Sport zu betreiben. Diese Veranstaltung der größten Kinderorganisation Österreichs steht unter dem Ehrenschild von Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger, Unterrichtsminister Dr. Fred Sinowatz, Diözesanbischof Johann Weber und Landeshauptmann Dr. Josef Krainer.

Kinder bauen eine Stadt

Ein Höhepunkt beim Jungscharlager wird die Errichtung einer Stadt sein. Den Buben wird die Möglichkeit geboten, selbst eine Stadt zu bauen. Eine Fülle von Werkstätten, betreut von ehrenamtlichen Helfern, stehen dafür bereit. So können die Kinder tischlern, weben, töpfeln und aus Ytong Denkmäler weißeln. Eine Schneiderei gibt es ebenso wie eine Lederwerkstätte, eine Gärtnerei und ein Farbstudio. Die Kinder können selbst bestimmen, wie ihre Stadt aussehen soll. Zum Abschluß des Bundeslagers wird ein großes Stadtfest gefeiert werden.

Weiterer Höhepunkt des Bundeslagers bilden ein Gottesdienst mit Jugendbischof Dr. Egon Kappellari, ein Dorfgegendenspiel in Stubenberg, ein Abenteuermarsch, ein Spielwald, das Haus der Natur und eine Hexenküche, wo die Kinder erle-

ben, wie man sich auf einfache Art und Weise im Wald ernähren kann.

Statt Leistungsstreß mehr Kreativität

Warum aus der „Bubenolympiade“ ein Bundeslager wurde –

Als Vorläufer des 6. Bundeslagers organisierte die Katholische Jungschar seit 1962 in vierjährigen Abständen sogenannte „Bubenolympiaden“.

Bei diesen fünf Großveranstaltungen lag der Schwerpunkt auf dem Bereich der sportlichen Wettkämpfe. Vom einzelnen Jungscharbuben und von seiner Gruppe wurden Leistungen verlangt. Immer mehr setzte sich jedoch bei den Verantwortlichen die Überzeugung durch, daß mehr die Kreativität des Einzelnen und das gemeinsame Spielen und Entdecken gefördert werden sollten. So wurde aus der traditionellen Bubenolympiade ein Bundeslager, dessen Ziel es ist, spielerisch den Kindern Kreativität, Natur und Sport zu vermitteln.

Anekdoten

mitgeteilt von N.O. Scarpì

Bei Citroen läutet das Telefon.

„Ist dort Monsieur Citroen selber?“

„Ja, ich bin am Apparat.“

„Ist es wahr, daß Sie ein Auto in elf Minuten gebaut haben?“

„Ja, das ist buchstäblich wahr,“ erwiderte Citroen stolz.

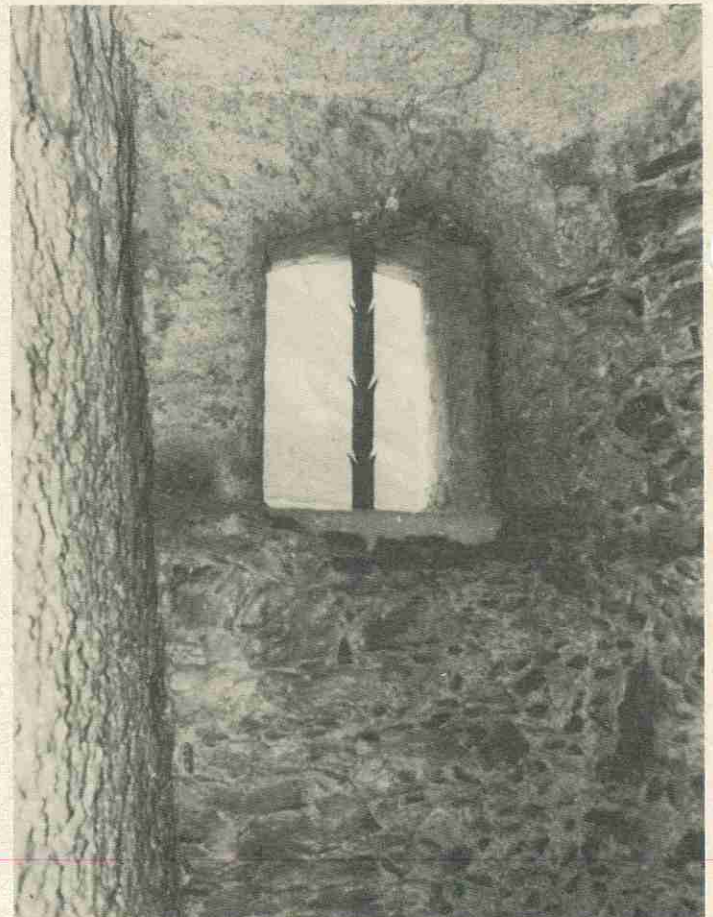
„Dann muß es der Wagen sein, den ich gekauft habe!“

Nach der Niederlage in der Schlacht bei Ramillies sagte Ludwig XIV: „Ja, hat denn Gott alles vergessen, was ich für ihn getan habe?!“

Schöner Bezirk Landeck

„Blick auf Schrofenstein“ könnte man dieses Bild etwas verwegen, besondere Scharfäugigkeit des Betrachters voraussetzend, nennen. Die Aufnahme wurde im Turm des Landecker Schlosses gemacht. Für „Normalsichtige“: Die Ruine Schrofenstein ist in der Mitte des linken Feldes der Fensteröffnung zu sehen.

Foto Perktold



Ein Sportberichtersteller spielte in der Seniorenmannschaft seines Klubs im Goal. Nach einem Wettspiel, bei dem er wieder einmal mitgewirkt hatte, schrieb er:

„Wir haben den Goalmann schon besser spielen gesehen.“

Ein Wiener Geldverleiher hatte sich von den Geschäften zurückgezogen. Da sagte man von ihm: „Er wuchert nur noch leise vor sich hin.“

Und als er starb, hieß es:

„Auf seinem Grab wuchert sogar der Efeu.“

Der Herzog von Duras machte sich darüber lustig, daß der Philosoph Descartes große Vorliebe für gutes Essen bewies.

„Ja, meint Ihr denn“, sagte der Philosoph, „daß die Natur die guten Dinge nur für die Unwissenden geschaffen hat?!“

Bei einem Souper setzt die Hausfrau den Schriftsteller Maurice Donnay neben ihre reizende Nichte, die eben vom Lande gekommen ist. Nachher fragt ihn die Hausfrau:

„Sie haben Ihrer Nachbarin hoffentlich nicht den Kopf verdreht!“

„Ich konnte nicht,“ erwiderte Donnay, „das Tischbein war zwischen ihr und mir.“

Als der amerikanische Bundesrichter Oliver Wendell Holmes neunzig Jahre alt war, wurde ihm aus irgendeinem Grund die Pension gekürzt.

„Da ich immer ein sparsamer Mann gewesen bin,“ sagte er, „kann ich trotz dieser Kürzung ganz gut auskommen. Aber leider ist es mir dadurch unmöglich gemacht worden, etwas für meine alten Tage zurückzulegen.“

In Pfunds wurde der Musikpavillon eingeweiht

Bei der feierlichen Einweihung des Musikpavillons am vergangenen Sonntag, 25.7.1982, äußerte sich auch die Pfundser Verseschmiedin Rosa Knoll via Kindermund zu diesem Thema. Unter anderem meinte sie, der neue Pavillon werde die Musikanten – bisher Wind und Wetter ausgesetzt – vor dem Regen schützen. Und in der Tat gab es an diesem Vormittag ein Musikpavillon-einweihungswetter, wie man es sich besser nicht wünschen konnte: immer wieder tat es „Spritzer“, nicht so stark, um die Feierlichkeit zu stören, jedoch stark genug, um die Vorzüge einer solchen „Konzertstätte“ herauszustellen.

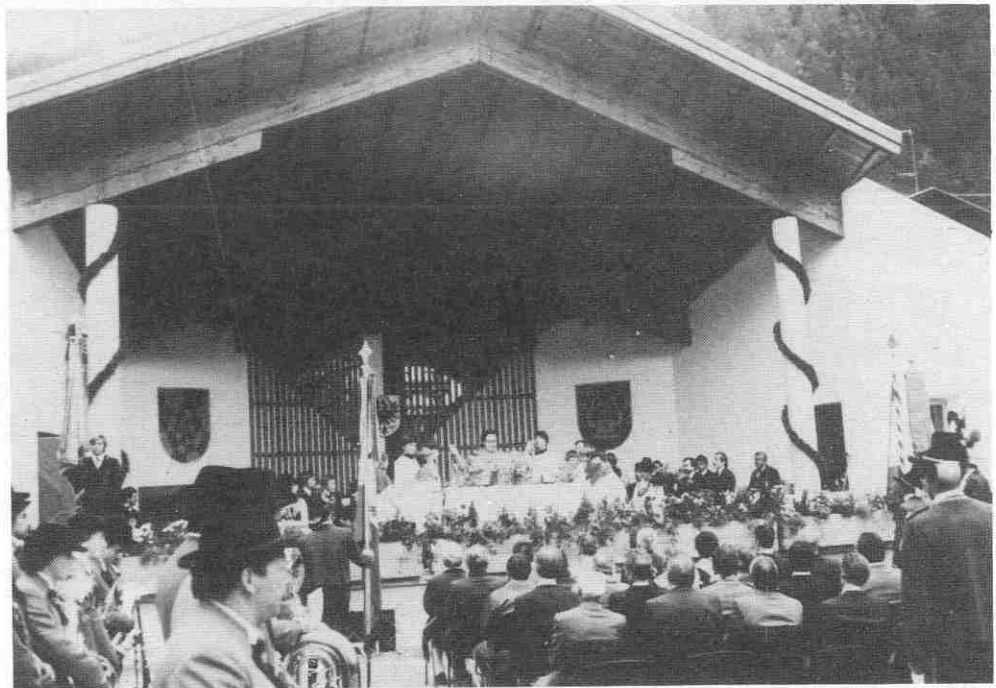
Der Obmann der Pfundser Musikkapelle, Alois Knoll, konnte eine ansehnliche Schar von Ehrengästen begrüßen, an deren Spitze als Vertreter des Landes Hofrat Dr. Eigentler, Landtagsabgeordneter Mag. Kurt Leidl, der stellv. Obmann des Bezirksmusikverbandes Dir. Paul Koller, und Bezirkskapellmeister Prof. Luis Wille. Als weitere Gäste sah man die Musikkapellen aus Fulgenstadt, BRD, und Burgeis, Südtirol. Die Pfundser Schützen gaben Salven ab, die in ihrer Urgewalt fast als Test für die Standfestigkeit des neuen Gebäudes genommen werden konnten.

Pfarrer Michael Bernot zelebrierte den Festgottesdienst und weihte den Pavillon ein. Der Mensch sei nicht nur für die Arbeit da, sagte er in seiner Ansprache, sondern müsse auch lernen, seine Freizeit aktiv und produktiv zu verbringen.

Hofrat Dr. Eigentler richtete Grüße von LHStV. Prof. Dr. Prior aus und gratulierte zum „herrlichen Gemeinschaftswerk“. Serafin Schaffenrath erhielt von ihm die Auszeichnung für 25-jährige Mitgliedschaft bei einer Musikkapelle. Der Fähnrich und langjährige Obmann Josef Thejner wurde vom Verein zum Ehrenobmann ernannt. Für 15jährige Zugehörigkeit zur Pfund-



Verdiente Musikanten, Funktionäre und Gönner wurden geehrt



Der Musikpavillon wurde von Architekt Dipl.-Ing. Fritz Falch geplant



Der zum Ehrenobmann ernannte Josef Thejner dirigierte einen Marsch

ser Musikkapelle wurden Herbert Greil, Ernst Greil, Karlheinz Wachter und Albert Schwenninger geehrt. Als Gönner des Vereins erhielten Bgm. Peter Schwienbacher, HSD Robert Klien, Mathäus Brunner, Franz Josef Köhle, Hubert Fuchs und Franz Greil Ehrenpreise.

Dir. Paul Koller überbrachte die Grüße des Bezirksmusikverbandes. Bürgermeister Peter Schwienbacher sagte, mit der Fertigstellung dieses Pavillons sei ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. 20 Jahre habe man nach einem geeigneten Standort gesucht. Die dabei ins Auge gefaßten Plätze hätten jedoch bei der Gemeinde keinen Anklang gefunden. 1976 habe dann Karl Netzer den Vorschlag gemacht, das baufällige Objekt neben der Stubener Kirche anzukaufen. Die Gemeinde habe diesen Vorschlag angenommen, die Ablöse habe sich jedoch schwierig gestaltet und Jahre in Anspruch genommen. 1981 konnte der Rohbau in Auftrag ge-

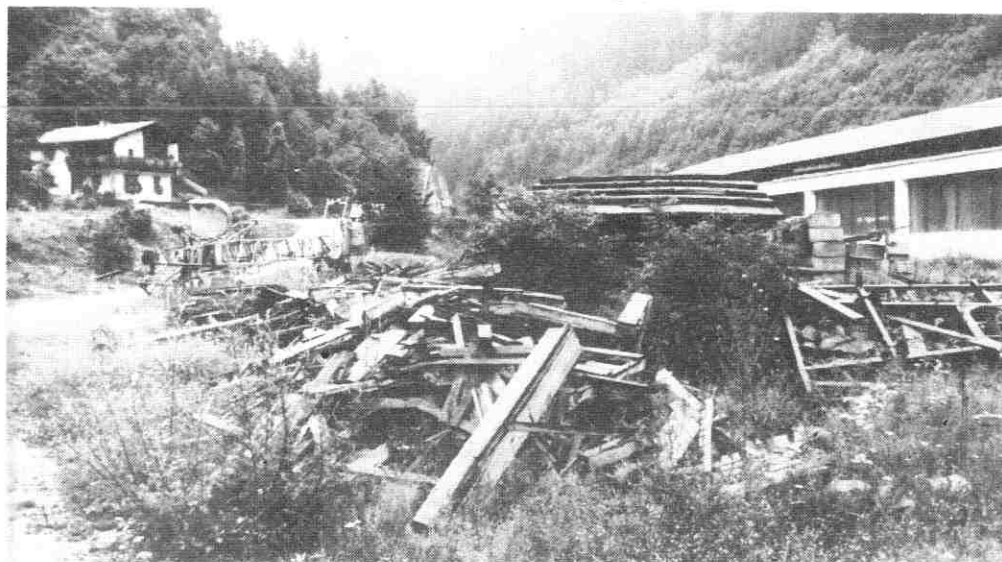
geben werden. Im Winter stellten die Musikanten das Probelokal im Tiefparterre fertig, das sie im Frühjahr beziehen konnten. Obwohl ein Teil der Pfundser „gegen den Bau eingestellt“ sei, habe die Bevölkerung doch kräftig gespendet. Der Bürgermeister dankte allen, die sich um dieses Werk in irgendeiner Form annahmen. Auch Hofrat Eigentler hatte eine weitere finanzielle „Spritze“ des Landes angekündigt.

Nach der Einweihung gab es eine Defilierung der teilnehmenden Formationen mit Einzug zum Festzelt, wo die Gastkapellen konzertierten.

O.P.

Wie viele quälen sich ab, um hinter das Geheimnis der Gottesliebe zu kommen, und wissen nicht, daß sie in gar nichts anderem besteht, als in Vollziehung seines heiligen Willens.

Nesselgarten – nicht der schönste Garten der Gemeinde Fließ



Altholz und Maschinenteile und . . .



. . . Ruinen verunzieren den Nesselgarten

Fließ ist eine große und schöne Gemeinde mit vielen Ortsteilen, Weilern und Einzelhöfen. Dort, wo der Verkehrsstrom über Gemeindegrund in Nord-Süd-Richtung braust, bietet sie sich jedoch nicht von ihrer besten Seite dar. Die Bewohner des Nesselgarten, die ihre Häuser so reich mit Blumen schmücken, haben neben der Ohrenqual des Verkehrslärms alles andere als eine Augenweide, wenn sie über die Straße schauen. Oder

sind sie diesen Anblick schon gewohnt – weil er sich schon so viele Jahre darbietet? Es schaut hier aus, als habe man Zerstörungen nach dem Zweiten Weltkrieg als optisches Mahnmal belassen. Für die Betriebe, die im Nesselgarten ansässig sind, ist dieser Zustand auch kein Renommee. Also – was steht dagegen, daß man diesem Schandfleck zu Leibe rückt? O.P.

Ambulance

Sitzen warten
warten sitzen
ringsum Leiden
ringsum Angst

Fensterfronten
kahle Wände
und ein Schrei aus
düstrem Raum
rasche Schritte
ferne Klänge
einen Anruf an den
Herr den Gott:

Lebensspender –
in dir Hoffnung
Schimmer einer
neuen Welt
sitzen warten
warten sitzen
ringsum Leiden
ringsum Angst

Antonia Riha

Lungendurchleuchtung entfällt!

Am 3. August 1982 (Dienstag), findet in der Gesundheitsabteilung der BH. Landeck, Innstr. 15 KEINE Lungendurchleuchtung statt. Nächster Durchleuchtungstag ist Dienstag, 10. August 1982. BH. Landeck, Gesundheitsabteilung



Arbeitsamt Landeck
Tel. 05442/2616

WIR SUCHEN:

Bürokräft (männlich bevorzugt) mit abgeleistem Präsenzdienst für Buchhaltung und Fakturierung; Hauptberufliche Mitarbeiter für Versicherungen, Entlohnung nach Provision; Sparberater; Berater(in) im Außendienst, Entlohnung nach Provision; Automechaniker (selbständige, verlässliche Kraft); Haushaltshilfe gesetzte Kraft mit Kochkenntnissen; Reisebüroassistentin mit Englisch- und Französischkenntnissen; Spengler; Büglerin; Aufräumerin; Kassierin (gelernte Lebensmittelverkäuferin); C- und E-Fahrer mit Praxis; Buffethilfe für Jahresstelle (verheiratete Frau bevorzugt);

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine **mindestens** kollektivvertragliche Entlohnung.

Neuer Lehrberuf Belagverleger

In die Lehrberufsliste wurde ein neuer Beruf "Der Belagverleger" aufgenommen. Die Lehrzeit ist 2 Jahre und gelernt wird das Verlegen von Teppich - PVC-Böden usw. Im Bezirk Landeck sind derzeit 3 offene Lehrstellen für diesen neuen Beruf gemeldet. Nähere Auskünfte erteilt die Berufsberatung.



Lieber Herr Perktold

Kriechen ist eine Lieblingsbeschäftigung in Tirol. Wer traut sich schon etwas zu sagen, wer traut sich schon kritisch zu sein gegenüber Wallnöfer, TT, und Fremdenverkehr? Weils so wenig sind, freue ich mich wöchentlich über Ihre Meldungen. Es traut sich also jemand selbständig zu denken und dies auch zu veröffentlichen, das noch dazu regelmäßig.

Ihre Beiträge und Veröffentlichungen an anderen Medien (wie der Artikel „Jugend“ von Norbert File) geben mir Mut. Danke! Hansjörg Kathrein
6534 Fiss 24

Bemerkung zu „Altersheimpark wartet auf Bevölkerung“ im Gemeindeblatt vom 23. Juli 1982

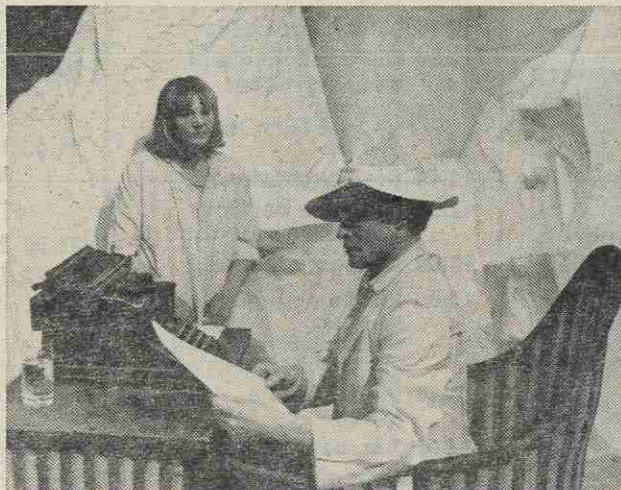
Die Auffassung, der Altersheimpark würde von der Landecker Bevölkerung nicht angenommen, stimmt nur teilweise. Eine Bevölkerungsgruppe hat diesen Platz schon längst entdeckt: nämlich Hundehalter und deren Hunde.

Daß dadurch Mütter mit ihren kleinen Kindern wenig Interesse am Park mit seinen „Rückständen“ besagter Vierbeiner zeigen, dürfte wohl nur zu verständlich sein.
Fritz Gastl, Landeck

Auf einen Blick

Dienstag, 3. August, 21.35

FS 1



SUSN

Herbert Achternbusch, hauptsächlich als Filmemacher, Filmautor und als sein eigener Akteur bekannt, ist so etwas wie ein anarcho-bajuwarisches Genie. „Susn“ ist der Monolog einer Frau, die Summe und Bilanz ihres Lebens zieht, eines absurden Lebens in der bajuwarischen Provinz. Das reicht von den pubertären Verwirrungen zwischen Schule, Kirche und Gebüsch bis zum melancholischen Eigengespräch einer Säuferin, das abrupt endet mit einem Selbstmord. Ein Schicksal zwischen den Extremen, Liebe, Haß, Befreiung durch Imagination, Selbsterfleischung in Isolation.

TV-Höhepunkte der Woche

Freitag, 6. August, 22.20

FS 2



SPIEL ZU ZWEIT

Zwei Menschen – Rechtsanwalt Jerry Ryan (Robert Mitchum) und die stellungslose Tänzerin Gittel Mosca (Shirley McLaine) – versuchen in einer neuen Gemeinschaft die negativen Erfahrungen ihrer Vergangenheit zu überwinden. Ryan hat seine Frau nach zwölfjähriger Ehe verlassen. Er wartet auf die Scheidung. Bei Gittel hofft Ryan, eine Fähigkeit entwickeln zu können, die in seiner Ehe brachgelegen hat. Er möchte für das Mädchen, das krank ist, sorgen und ihr helfen, eine Existenz als Tanzlehrerin aufzubauen. Obwohl Gittel nur zögernd einwilligt, stürzt Ryan sich voller Eifer auf seine neue Aufgabe.

Samstag, 7. August, 20.15

FS 1

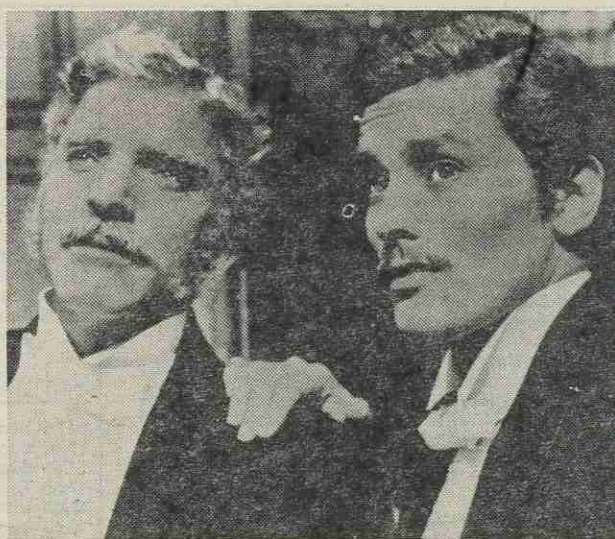


DIE FALSCHER KATZE

Zwei Gasthöfe in einem kleinen Ort: der eine, „Die schwarze Katz“, floriert, der andere stagniert – solange, bis auf dem desolaten Gasthof – halb zufällig, halb absichtlich – ein Schild prangt, das ihn als die „Schwarze Katz“ aus gibt. Die Gäste, die sich daraufhin einfinden, staunen über das Service, das ihnen vor allem der Hausknecht Korbinian (Paul Löwinger) angedeihen läßt. Man kommt dahinter, daß der Konkurrent und Besitzer der richtigen „Katz“ eine uneheliche Tochter hat. Und so muß er schließlich klein beigeben und tatkräftig mithelfen, der „falschen Katz“ auf die Beine zu helfen. Eine Aufführung der Löwinger-Bühne.

Samstag, 7. August, 20.15

FS 2



DER LEOPARD

Der Spielfilm behandelt die Vermischung der begüterten Bürgerklasse auf Sizilien mit der zum Abstieg verurteilten Aristokratie. Der Fürst von Salina begibt sich wie jedes Jahr mit seiner Familie und seinem Neffen Tancredi auf den Landsitz in Donnafugata. Tancredi flirtet heftig mit der ältesten Tochter des Fürsten, doch der verweigert ihr seine Zustimmung zur Heirat. Auf einem Empfang, verliebt sich Tancredi in Angelica, die Tochter des Bürgermeisters. Bald darauf bittet Tancredi um die Hand Angelicas und der Fürst gibt seine Zustimmung. Bei einer Volksabstimmung entscheidet sich Sizilien für das neu zu gründende Vereinigte Königreich Italien.

31. Folge vom
1. 8. bis
7. 8. 1982

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

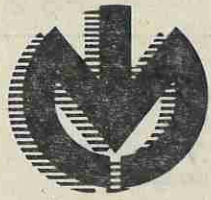
ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

FS 1		SONNTAG 1. AUGUST		FS 2		FS 1		MONTAG 2. AUGUST		FS 2			
11.00	Pressestunde	17.00	Die großen Flüsse – Spiegel der Geschichte (1) Der Ganges	9.00	Frühnachrichten	17.30	Kompaß	9.05	Am, dam, des	18.00	Perspektiven		
15.15	Hamad und die Piraten Aus der Werkstatt Walt Disneys Film, 1971 Abenteuer eines arabischen Waisenjungens im Persischen Golf	17.45	M. O. Musikshow Eine Showplattform für junge österreichische Musik.	9.30	Bitte zu Tisch	18.30	Bonanza „Ist Ben Cartwright schuldig?“	10.00	Nachhilfe: Latein	19.30	Zeit im Bild		
16.45	Nils Holgersson „Das gestohlene Gänsekind“	 <p>Ein neues Gesicht in der heimischen Rock-Szene: Alexander Goebel</p>	10.15	Nachhilfe: Englisch	20.15	Bretter, die die Welt bedeuten 3. Teil: „Zwei Geschichten.“	21.05	Nur der Tod ist kein Verräter Zum 150. Geburtstag Kaiser Maximilians von Mexiko.	10.30	Die Schönheit und das Ungeheuer Film, 1961 Mit Joyce Taylor, Mark Damon u. a.	21.50	Zehn vor zehn	
17.10	Die Potatoes		11.45	Die Feuchtwiese	22.20	In den Adern heißes Blut Film, 1968 Eine Ferieninsel wird zum Schauplatz psychodramatischer Ereignisse Mit Guiliano Gemma, Bibi Andersson u. a.	23.45	Schlußnachrichten	12.30	Gehäuse der Zeit „Die Geschichte der Uhr“	23.50	Sendeschluß	
17.15	Technik für Kinder Ein Wegweiser zu Wissenswerten „Der große Check – Flugzeuge auf dem Prüfstand“		12.00	Mittagsredaktion	17.00	Am, dam, des	 <p>← FS 1, 15.00 Elvis Presley kann sich als anständiger junger Mann nicht nur gegen die Behörde behaupten...</p>	17.25	Schau genau	15.00	Ein Sommer in Florida Film, 1962 Mit Elvis Presley, Arthur O'Connell, Anne Helm u. a.	18.30	Wir
17.40	Helmi		13.00	Mittagsredaktion	17.30	Es war einmal ... der Mensch		19.00	Österreich-Bild	16.45	Männer ohne Nerven SW	19.30	Zeit im Bild
17.45	Seniorenclub Gast: Mary Ann Seibel		15.00	Ein Sommer in Florida Film, 1962 Mit Elvis Presley, Arthur O'Connell, Anne Helm u. a.	17.55	Betthupferl		20.15	Sport am Montag	17.00	Abenteuer Wildnis „Der Kaira-Felsen“	21.05	Die Profis „Doppelleben“ Mit Gordon Jackson, Martin Shaw, Lewis Collins u. a.
18.30	Wir – extra „Reisefieber“		16.45	Männer ohne Nerven SW	18.00	Abenteuer Wildnis „Der Kaira-Felsen“		21.55	Abendsport	17.30	Es war einmal ... der Mensch	22.25	Schlußnachrichten
19.00	Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Steiermark		17.00	Am, dam, des	18.30	Wir		22.30	Schlußnachrichten	17.55	Betthupferl	22.35	Sendeschluß
19.25	Christ in der Zeit		17.25	Schau genau	19.00	Österreich-Bild		23.00	Schlußnachrichten	18.00	Abenteuer Wildnis „Der Kaira-Felsen“		
19.30	Zeit im Bild		17.30	Es war einmal ... der Mensch	19.30	Zeit im Bild		23.35	Sendeschluß	18.30	Okay		
19.50	Sport		17.55	Betthupferl	20.15	Sport am Montag				19.30	Zeit im Bild		
20.15	Kabale und Liebe Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller Das klassische Verhältnis einer Liebesbeziehung, die an den gesellschaftlichen Konventionen scheitert, spiegelt die soziale Unfreiheit des Bürgertums in der Zeit der absoluten Rokokofürsten.	18.00	Abenteuer Wildnis „Der Kaira-Felsen“	21.05	Die Profis „Doppelleben“ Mit Gordon Jackson, Martin Shaw, Lewis Collins u. a.				19.50	Wochenschau			
22.15	Sport	18.30	Wir	21.55	Abendsport				20.15	Her mit den kleinen Engländerinnen Film, 1975			
22.30	Schlußnachrichten	19.00	Österreich-Bild	22.25	Schlußnachrichten			20.15	Her mit den kleinen Engländerinnen Film, 1975				
22.35	Sendeschluß	19.30	Zeit im Bild	22.30	Schlußnachrichten			22.05	101 Jahre Cabaret Ein Jahrhundert Kleinkunst im Rückblick				
		19.50	Wochenschau	23.05	Soap Eine unglaubliche Familiengeschichte.			23.05	Soap Eine unglaubliche Familiengeschichte.				

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche	10.00 ZDF – Ihr Programm	18.45 Rundschau	10.03 Lieder – Rhythmen – Melodien (ZDF)	10.00 heute (ARD)	18.45 Rundschau
10.00 Das Mittelmeer	10.30 ZDF-Matinee	19.00 Bin allaweil lustig mit fröhlichem Muat (2) anschl. Fahrt ins Glück Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1945	11.45 Schule für Glauben und Leben (ZDF)	11.35 Umschau (ARD)	19.00 Rhythmus im Blut Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1954
10.45 Die Sendung mit der Maus	12.00 Das Sonntagskonzert	21.20 Rundschau	12.15 Weltspiegel (ZDF)	14.57 ZDF – Ihr Programm	20.45 Rundschau
11.15 Jugend unter Hitler	12.45 Freizeit	21.35 Durch Land und Zeit	12.55 Presseschau (ZDF)	15.00 heute	21.00 Blickpunkt Sport
12.00 Der Internationale Fröhschoppen	13.15 Chronik der Woche Fragen zur Zeit	21.40 Amerika in vollen Zügen	13.00 heute (ZDF)	15.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder	22.00 Z.E.N.
12.45 Tagesschau	13.40 Hilfsschüler heute	22.25 Bücher beim Wort genommen	15.40 Tagesschau	16.05 Don Quixote	22.05 Ende der Eisenzeit? Neue Werkstoffe auf dem Vormarsch Bericht von Dietrich Wawzyn und Holger Meifort
13.15 Magazin der Woche	14.10 Mathis macht Ferien anschl. Die Hand heute		15.45 Oestmann wandert aus Ein Eibfischer sucht eine neue Heimat	16.30 Un-Ruhestand	23.50 Rundschau
13.50 Ein Platz an der Sonne	14.45 Danke schön		16.45 Spaß muß sein	17.00 heute	
13.55 Am Start ist der Delphin	14.55 Rhein-Main-Air-Basi		17.20 Schwimm-Weltmeisterschaften	17.08 Tele-Illustrierte	
15.20 Am grünen Strand der Spree	15.25 Das Dach Italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1955		17.50 Tagesschau	18.00 Raumschiff Enterprise Brot und Spiele	
17.00 Lord Peter Wimsey – Ärger im Bellona Club	17.00 heute		18.00 Quiz um Sechs Bitte zur Kasse	18.57 ZDF – Ihr Programm	
17.45 Aran am Rande Europas	17.02 Die Sport-Reportage		18.10 Detek und Tivtiff anschl. Sandmännchen	19.00 heute	
18.30 Tagesschau	18.00 Tagebuch		18.20 Ach du lieber Himmel Ein Vater für Kenny	19.30 Hitparade im ZDF Präsentiert von Dieter Thomas Heck Szenenbild: Jo Dzierzenga Regie: Pit Weyrich	
18.33 Die Sportschau	18.15 Rauchende Colts Und das alles für 12 Dollar		18.55 Oh Mary	20.15 Aus Forschung und Technik Das staubige Risiko Aufstieg und Fall einer Wunderfaser Leitung: Joachim Büblath	
19.15 Wir über uns	18.58 ZDF – Ihr Programm		19.25 Aktueller Bericht	21.00 heute-journal	
19.20 Weltspiegel	19.00 heute		20.00 Tagesschau	21.20 Im Morgenwind Fernsehspiel	
20.00 Tagesschau	19.10 Bonner Perspektiven		20.15 Blut und Ehre	23.00 heute	
20.15 Expeditionen ins Tierreich Heinz Sielmann zeigt: Drachen und Tempelstörche	19.30 Schauplätze der Weltliteratur		21.15 Ungleich unter Gleichen		
21.00 Hundert Meisterwerke	20.15 Die Unerreichbare Film von Krzysztof Zanussi		21.45 Professor Muliars Böhmischstunde Nach einer Idee von Götz Fehr 3. Vom Zusammenleben		
21.10 Mitten in der Nacht Amerikanischer Spielfilm von 1959	21.45 heute Sport am Sonntag		22.30 Tagesthemen		
23.05 Tagesschau	22.45 Weltsprache Musik		23.00 Versunkener Morgen Portugiesischer Spielfilm von 1980		
23.10 Malanggan	0.10 Tagesschau		1.05 Tagesschau		



KLAGENFURTER MESSE

Große Warenmesse mit Vergnügungspark

Freitag, 13., bis Sonntag, 22. August 1982

MIT VERKÜRZTER HOLZFACHMESSE

MESSEGELÄNDE KLAGENFURT

1500 AUSSTELLER AUS 30 STAATEN

Aus dem Angebot: Baumaschinen und -materialien, Möbel, Textilien, Teppiche, Elektrogeräte und -maschinen, alles für den Haushalt, Haus und Garten

So FS 1 15.15

Hamad und die Piraten

Der zwölfjährige Waisenjunge Hamad kommt als Schiffsjunge auf eine arabische Daul, mit der Perlen- taucher im Persischen Golf arbeiten. Bei einem heftigen Sturm fällt der Junge über Bord und wird später von Piraten aufgefischt. Sie haben kostbare archäologische Fundstücke geraubt und werden von einem Patrouillenboot verfolgt. Hamad entkommt den Piraten und gelangt über Umwege schließlich zurück nach Bahrain. Er erzählt seinem Chef Jumah von seinem Abenteuer mit den Piraten.



Klagenfurter Messe 1982

Sonderschauen, Programme und ein reiches Angebot

Die Klagenfurter Messe 1982 findet vom Freitag, dem 13. August, bis Sonntag, dem 22. August, statt. Als traditionelle Veranstaltung wird sie von der Bevölkerung bereits erwartet, um hier Informationen über den neuesten Stand der Technik, der Entwicklungen, aber auch z. B. der Mode usw. zu erhalten. Sonderschauen verschiedener Kärntner Institutionen, des Wirtschaftsförderungsinstitutes, der Arbeiterkammer, der KELAG und der Österreichischen Draukraftwerke werden zu bestimmten Themen Kompaktinformationen anbieten. Der Bausektor wird heuer besonders stark ausgeprägt sein und sich dem aktuellen Thema des Lärm- und Wärmeschutzes sowie Fragen der Isolierung zuwenden. Der Sektor Landwirtschaft wird besonders stark ausgeprägt sein und sich in erster Linie auf die

verschiedenen Zusatzeinrichtungen für Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen konzentrieren. Der Einsatz dieser Geräte soll damit rationeller gemacht werden. Die Maschinen werden funktionaler, und Investitionen können optimiert werden. Auch die Tischler und Zimmerer Kärntens werden eigene Sonderschauen gestalten, ein Kunsttischler wird auf seinem Messestand Proben seines Schaffens ausstellen und kunstvolle alte Möbel zeigen.

Einzelne Veranstaltungstage werden im Rahmen der Klagenfurter Messe der Jugend, andere der älteren Bevölkerung gewidmet sein.

Die Öffnungszeiten der Klagenfurter Messe sind täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr, der Vergnügungspark hat bis 2 Uhr früh geöffnet.

Mein Kochbuch

von Elizabeth Schuler
528 Seiten – 1300 Rezepte

Das große Grundkochbuch

- für einfache und feine Küche
- mit Kalorien- und Nährwerttabellen
- Rohkost und vegetarische Küche
- Backwaren und Torten
- Cocktails und Bowlen
- Einkaufstips und praktische Winke
- Kochzeiten, Mengen und Gewichte
- und vieles andere Wichtige für die gute Küche

An die Buchhandlung Möbius,
Postfach 585, Amerlingstraße 19,
1061 Wien

Ich bestelle
„Mein Kochbuch“ von Elizabeth Schuler
durch Nachnahme zum Preis von S 97,- zuzüglich S 25,- für Porto und NN-Gebühr.

Name _____

Straße _____

Ort _____

Bretter, die die Welt bedeuten

Mo FS 2 20.15

3. Teil: „Zwei Geschichten“

Stadtrat Seehofner versucht Intendant Kretschmann Schwierigkeiten zu bereiten, indem er den Spielplan des Theaters stark kritisiert. Daraufhin entschließt sich der Intendant Kretschmann ein modernes Stück aufzuführen, daß die Rolle einer Stripteasetänzerin erfordert. Nachdem beide in heikle Situationen geraten waren, stellt sich der Intendant hinter den Stadtrat und dieser verzichtet daraufhin auf weitere Angriffe auf das Theater

PROSTATA-VERGRÖßERUNG

Beschwerden beim Harnlassen?

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht.
Eine ausführliche Informationsschrift zu diesem
Leiden können Sie kostenlos und unverbindlich
anfordern bei

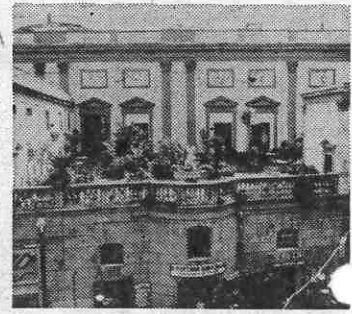
BIOFLOR GmbH, Abt. Ö, Postfach 107, 6308 Butzbach.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. – Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 – Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1081 Wien, Strozzigasse 8.

FS 1		DIENSTAG 3. AUGUST		FS 2		FS 1		MITTWOCH 4. AUGUST		FS 2	
9.00	Frühnachrichten	17.30	Kompaß	9.00	Frühnachrichten	17.30	Kompaß	9.05	Die Sendung mit der Maus	18.00	Land und Leute
9.05	Am, dam, des	18.00	Orientierung	9.05	Die Sendung mit der Maus	18.00	Land und Leute	9.35-10.35	Nachhilfe: Englisch und Latein	18.30	Bonanza „Die Messingschatulle“
9.30-10.30	Nachhilfe: Latein und Englisch	18.30	Bonanza „Gefährliche Fracht“	9.35-10.35	Nachhilfe: Englisch und Latein	18.30	Bonanza	10.35	Hamad und die Piraten Film, 1971	19.30	Zeit im Bild
10.30	Königswalzer SW Film, 1935 Mit Willi Forst, Heli Finkenzeller, Paul Hörbiger, Curd Jürgens u. a.	19.30	Zeit im Bild	10.35	Hamad und die Piraten	19.30	Zeit im Bild	12.00	Tropica	20.15	Kulturjournal am Mittwoch
11.50	Wunder der Erde „Pamukkale – das Tropfenschloß“	20.15	Alfred auf Reisen Folge 5: „Der Preisträger“ Mit Alfred Böhm	12.15	Prisma	20.15	Kulturjournal am Mittwoch	12.15	Mittagsredaktion	21.05	Schauplätze der Weltliteratur „Dem Leoparden auf der Spur“ Das Sizilien des Fürsten Lampedusa
12.15	Seniorenclub	21.03	Dallas „Auf Messers Schneide“ – 2. Teil Mit Barbara Bel Geddes, Jim Davis, Patrick Duffy, Linda Gray, Larry Hagman u. a.	13.00	Mittagsredaktion	21.05	Schauplätze der Weltliteratur	15.00	Blut und Ehre – Jugend unter Hitler Folge 4: 1939	16.00	Männer ohne Nerven SW
13.00	Mittagsredaktion	21.50	Zehn vor zehn	16.00	Männer ohne Nerven	16.30	Cher	16.30	Cher	17.00	Der Werkelmann
15.00	Diebe haben Vorfahrt Ein Gaunertrio plant mittels eines Feuerwehrautos einen großen Coup	22.20	Club 2 Anschließend Schlußnachrichten	16.30	Cher	17.00	Der Werkelmann	17.30	Pinocchio	17.30	Pinocchio
16.20	Spaß an der Freud			17.30	Der Werkelmann	17.30	Pinocchio	17.55	Betthupferl	17.55	Betthupferl
16.30	Bewegung ist alles			17.55	Betthupferl	18.00	Polizeiinspektion 1	18.00	Polizeiinspektion 1	18.30	Wir
17.00	Am, dam, des			18.00	Polizeiinspektion 1	18.30	Wir	18.30	Wir	19.00	Österreich-Bild
17.25	Die Sendung mit der Maus			18.30	Wir	19.00	Österreich-Bild mit Südtirol aktuell	19.00	Österreich-Bild	19.30	Zeit im Bild
17.55	Betthupferl			19.00	Österreich-Bild mit Südtirol aktuell	19.30	Zeit im Bild	19.30	Zeit im Bild	20.15	Prisma
18.00	Der Neffe aus Amerika (8)			19.30	Zeit im Bild			20.15	Prisma	21.00	Videothek: Karl Valentin SW „Der Antennendraht“ „Im Schallplattenladen“
18.30	Wir							21.00	Videothek: Karl Valentin SW	21.35	Susun Exhibitionistischer Monolog einer Frau über ein Leben zwischen den Extremen
19.00	Österreich-Bild							21.35	Susun	23.00	Schlußnachrichten
19.30	Zeit im Bild							23.00	Schlußnachrichten		
20.15	Prisma										
21.00	Videothek: Karl Valentin SW										
21.35	Susun										
23.00	Schlußnachrichten										



← FS 1, 15.00
Daniel Massey in dem englischen Spielfilm aus dem Jahre 1961



Palazzo Gargi: einer der schönsten Paläste von Palermo. Hier wurden Szenen aus „Der Leopard“ gedreht

Heute im Werbefernsehen! **dm** drogerie markt

20.15 **Verrückte Hochzeit**
Film, 1980
Turbulente Flitterwochen einer Kriminalkommissarin, deren Mann des Mordes verdächtigt wird
Mit Annie Girardot, Philippe Noiret, Francis Perrin Catherine Alric u. a.

21.55 **Schlußnachrichten**
22.00 **Sendeschluß**

21.50 **Zehn vor zehn**

22.20 **„Kunst-Stücke“: Meine Gäste und ich**
Ein Abend mit Werner Schneyder
Mit Nicole Heesters, Susann Seidler, Bernd Weikl, Lukas Resetarits

23.35 **Schlußnachrichten**
23.40 **Sendeschluß**

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
12.55 Presseschau (ZDF)	10.00 heute	18.45 Rundschau	12.10 Panorama (ZDF)	10.00 heute (ARD)	18.45 Rundschau
13.00 heute (ZDF)	10.03 Menschen, Tiere, Sensationen (ARD)	19.00 Nageni Badada	12.55 Presseschau (ZDF)	10.03 Mosaik (ARD)	19.00 Das Leben im Hinterhof
16.10 Tagesschau	11.45 Umschau (ARD)	19.30 Szene '79	13.00 heute (ZDF)	10.35 Arabische Nächte (ARD)	19.45 Jazzband (2)
16.15 Schulbus Reportage über ein alltägliches Problem	12.10 Aus Forschung und Technik (ARD)	20.15 Unser Land Ziergeflügel Historische Getreidearten	15.40 Tagesschau	14.57 ZDF – Ihr Programm	19.45 Jazzband (2)
17.00 Abenteuer heute Ein Wald hat Geburtstag	14.57 ZDF – Ihr Programm heute	20.45 Rundschau	15.45 Stippvisiten Notizen von der Wasserkante Moderation: Edgar Bessen Regie: Jörn Karpinski	15.00 heute	20.45 Rundschau
17.50 Tagesschau	15.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder Sindbad	21.00 Die Sprechstunde	16.30 Urlaub in der Eisenzeit	15.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder Orzwei – Weißer Sohn des kleinen Königs	21.00 Zeitspiegel
18.00 Singen um Sechs Es klappert die Mühle	15.30 Ferienkalender	21.45 Z.E.N. Augusttag	17.20 Schwimm-Weltmeisterschaften	15.00 heute	21.45 Z.E.N. Die Dynamo-Maschine
18.10 Wir Schildbürger anschl. Sandmännchen	15.40 Der Wunschfilm	21.50 Detektiv Rockford: Anruf genügt	17.50 Tagesschau	15.25 Ferienkalender	21.50 Das Frühstück im Grünen Französischer Spielfilm aus dem Jahr 1959
18.25 Tandarra Der Festtagsclou	16.05 Muggsy	22.35 Sperrfrist	18.00 Saarbrücken um Sechs Saarbrücker Bilderbogen	15.50 Auf Ehrenwort	22.00 Rundschau Nachrichten – Berichte – Wettervorhersage
19.25 Aktueller Bericht	16.30 Mosaik	23.35 Rundschau	18.00 Saarbrücken um Sechs Saarbrücker Bilderbogen	16.35 Don Quixote	
20.00 Tagesschau	17.00 heute		18.20 Die vom Club Campout von der Obstsalzbranche	17.00 heute	
20.15 Alles oder Nichts Spiel und Show mit Max Schautzer Heute: Autorensport	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung		18.55 Die Schraiers Das Krebsbachtal	17.08 Tele-Illustrierte	
21.00 Panorama Berichte – Analysen – Meinungen	17.50 Tiere unter heißer Sonne Pelikane und Paradies-schnäpper		19.25 Aktueller Bericht	18.05 Rauchende Colts	
21.45 Dallas Ende des Wegs (1) Mit Barbara Bel Geddes, Jim Davis, Patrick Duffy, Linda Gray, Larry Hagman, Victoria Principal, Charlene Tilton, Anne Francis, Audrey Landers. Regie: Irving Moore	18.20 Tom und Jerry		20.00 Tagesschau	18.57 ZDF – Ihr Programm heute	
22.30 Tagesthemen	18.57 ZDF – Ihr Programm heute		20.15 Bilanz	19.00 heute	
23.00 „Heut' abend...“ „Aussteiger“ zu Gast bei Joachim Fuchsberger Regie: Heinz Lindner	19.30 Arabische Nächte heute-journal		21.00 heute-journal	19.30 Der Grieche	
23.45 Tagesschau	21.00 Das Mandat		21.20 Mittwochslotto – 7 aus 38	20.15 Bilanz	
	22.05 Die feindlichen Brüder Die vierte Geschichte der „Alpensaga“ Von Wilhelm Pevny und Peter Turrini		21.25 Die Straßen von San Francisco Käufliche Liebe – Tödliche Liebe	21.00 heute-journal	
	23.30 heute		22.10 Das geht Sie an Tips für Verbraucher	21.20 Mittwochslotto – 7 aus 38	
			22.15 Treffpunkt Ü-Wagen 4	22.15 Treffpunkt Ü-Wagen 4	
			22.45 Das Musik-Porträt Der Geiger Gidon Kremer	22.45 Das Musik-Porträt Der Geiger Gidon Kremer	
			23.40 heute	23.40 heute	

Schweiz

15.00 **Da capo**

17.50 **Die Muppet-Show**
Gast: Harry Belafonte
Regie: Peter Harris

18.15 **Das Spielhaus**
De Chasper und de Räuber Krasnakroz

18.50 **Geschichte-Chischte**

19.00 **Sommer-Wunschprogramm**
anschl. **DRS aktuell und Sport**

20.00 **Die Straßen von San Francisco**
„Der Drogeninspektor“

20.50 **CH**

21.35 **Tagesschau**

21.45 **Von Menschen und ihren Autos**

22.40 **Tagesschau**

Schweiz

16.40 **Die Muppet-Show**
Gast: Victor Borge

17.05 **Sepp Maier**

17.25 **Die Braut mit den schönsten Augen**

18.50 **Geschichte-Chischte**

19.00 **Sommer-Wunschprogramm**

19.30 **Tagesschau**
anschl. **DRS aktuell und Sport**

20.00 **„Auftrag ausgeführt“**

20.45 **Zirkusfestival Monte Carlo**

21.35 **Tagesschau**

21.45 **Danziger Mission**

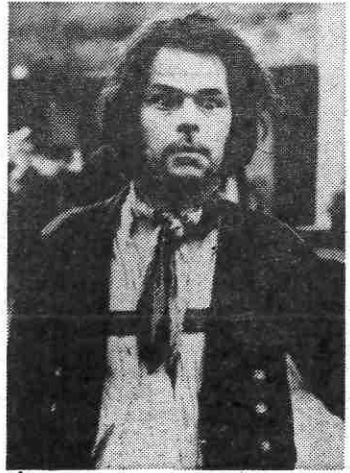
22.15 **Räume sind Hüllen, sind Hüte**

22.50 **Tagesschau**

FS 1 DONNERSTAG 5. AUGUST FS 2

- 9.00 Fröhnachrichten
 - 9.05 Am, dam, des
 - 9.30 Land und Leute
 - 10.00 Nachhilfe: Latein
 - 10.15 Nachhilfe: Englisch
 - 10.30 Zu heiß gebadet
Film, 1961
 - 12.05 Phantasie und Zeichentrick
 - 13.00 Mittagsredaktion
 - 15.00 Edgar aus Tamarack oder Die neue Zeit
13teilige kanadische Serie 1. Teil
 - 15.50 Der koreanische Staatszirkus
Sensationen aus Fernost
 - 17.00 Am, dam, des
 - 17.25 Schau genau
 - 17.30 Bilder unserer Erde
„Die Salomon-Inseln“
 - 17.55 Betthupferl
 - 18.00 Häferlgucker
Kärntner Käsnudeln
 - 18.30 Wir
 - 19.00 Österreich-Bild
 - 19.30 Zeit im Bild
- Heute im Werbefernsehen!** 
- 20.15 „Zur Hölle und zurück...“
 - 21.00 Jeder für sich und Gott gegen alle
Ein Film von Werner Herzog
 - 22.45 Abendsport
 - 23.35 Schlußnachrichten
 - 23.40 Sendeschluß

- 17.30 Kompaß
- 18.00 Unterwegs in Österreich
„Historischer Bergbau in Salzburg“
- 18.30 Bonanza
„Der Pferdenarr“
Mit Lorne Greene, Dan Blocker, Michael Landon, Gilbert Roland u. a.
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Musikantenstadt
Ein bunter volkstümlicher Abend
Durch das Programm führt Karl Moik
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Club 2
Anschließend Schlußnachrichten



← FS 1, 21.00
Die historische Figur des Kaspar Hauser spielt Bruno S.

Gute Nachricht für alle, deren geplagte Füße weh tun

Diese einfache Behandlung bringt Ihnen schnell anhaltende Erleichterung. Tauchen Sie Ihre wehen, müden Füße noch heute abend in ein Bad mit sauerstoffhaltigem Saltrat. Dieses milchige Bad läßt Fußbeschwerden verschwinden, und



das Schmerzen der Hühneraugen wird gelindert. Kein Gefühl des Brennens mehr, auch Müdigkeit und Schwellungen verschwinden. Der üble Schweißgeruch wird beseitigt. Wenn Sie regelmäßig ein Fußbad mit SALTRAT nehmen, dann macht das Gehen wieder Freude.

Saltrat®

Die Vital-Kur für Ihre Füße.

Raffinierter Blickfang

Jung und körperbewußt – die echte Neuheit dieses Sommers... knalliger weiß/rot oder weiß/marine breitgestreifter Bandeau und Tanga mit extrem hohem Beinausschnitt – so „konstruiert“, daß er auch „wassersport-tauglich“ ist! Aus Baumwolle/Lycra-Trikot... von Palmers.

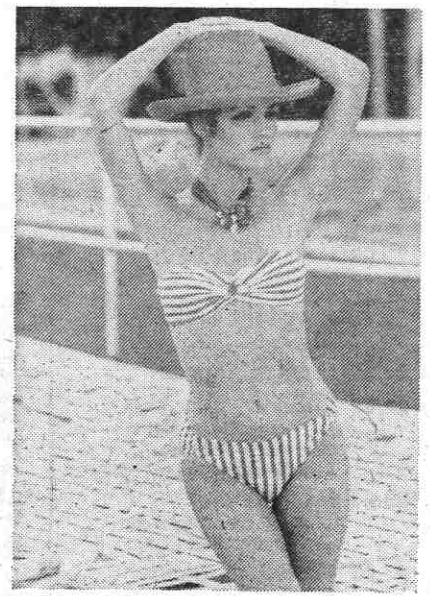


Photo: Palmers

ARD

- 10.03 Frühstück mit Julia (ZDF)
- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 13.00 heute (ZDF)
- 16.10 Tagesschau
- 15 Elena
- 17.00 Pan Tau ...
- 17.30 Geschichten von der Ruhr
- 17.50 Tagesschau
- 18.00 Musik um Sechs
Im Krug zum grünen Kranze
Gäste aus Kärnten
- 18.10 Kleine Alltagsgeschichten
- anschl. Sandmännchen
- 18.25 Sonnenpferde
Die Kirschen von Icheridene – 1870
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- anschl. Der 7. Sinn
- 20.18 Im Brennpunkt
- 21.00 Rätselflug (2)
Die Jagd mit dem Hub-schrauber
Mit Bernhard Russi und Rudolf Rohlinger
- 22.00 Solo für Spaßvögel
Mit Bernd Stephan
Szenenbild: Lothar Kirchem
Regie: Arno Imhoff
- 22.30 Tagesthemen
- 23.00 Raoul Wallenberg
Ein Mensch und seine Legende
Von Anja Klabunde
- 0.00 Tagesschau

ZDF

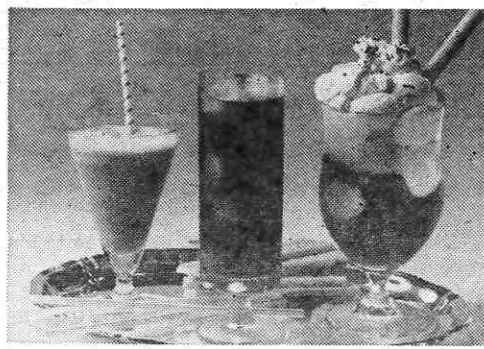
- 10.00 heute (ARD)
- 11.35 Treffpunkt Ü-Wagen 4 (ARD)
- 12.10 Bilanz (ARD)
- 14.57 ZDF – Ihr Programm
- 15.00 heute
- 15.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder
Sindbad
- 15.25 Ferienkalender
Hinweise auf Ferienaktivitäten der Städte und Gemeinden
Moderation: Beate und Jörg
- 15.45 Der Wunschfilm
Euer Programm
- 16.10 Gift im Fischteich
Englischer Film aus dem Jahre 1976
- 17.00 heute
- 17.08 Tele-Illustrierte
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung
- 17.50 Billy
Besuch in England
- 18.20 Ach du lieber Vater!
Ihr Kinderlein kommet
- 18.57 ZDF – Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Komödianten
- 21.00 heute-journal
- 21.20 Kennzeichen D
- 22.05 Paßt bloß auf!

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Korczak und die Kinder
- 20.10 Impressionen von Cornwall
- 20.40 Z.E.N.
- 20.45 Rundschau
- 21.00 Nonstop Nonsens
Von und mit Dieter Hallervorden
Didi und das Millionending
- 21.45 Sperrfrist
Programm nach Ansage
- 23.15 Rundschau

Schweiz

- 16.05 Die Muppet-Show
Gast: Linda Lavin
Regie: Peter Harris
- 16.30 Treffpunkt
mit Eva Mezger
- 18.50 Geschichte-Chischte
- 19.00 Sommer-Wunschprogramm
Tagesschau
- 19.30 DRG aktuell und Sport
- 20.00 Matto regiert
- 21.50 Tagesschau
- 22.00 Frauen in der Sowjetunion
Eine finnisch-sowjetische Dokumentation
- 22.50 Dreizehnmal Denken
Von und mit Edward de Bono
- 23.20 Tagesschau



Eiscafé – ein Klassiker in Variationen

Nur drei von zahlreichen Variationen, Eis und Café auf köstliche Weise zu vereinen: Wiener Eiscafé, Kalter Cafepunsch, und Eiscafé klassisch.

Eines der beliebtesten Sommergetränke ist der Eiscafé – von erfrischender Kühle, anregendem Aroma und köstlichem Geschmack. Kein Wunder, daß es -zig verschiedene Möglichkeiten gibt, Eiscafé zu bereiten! Mit dem Eis fängt es schon an – Vanille-, Café- oder Nußeis stehen zur Wahl, oder simple Eisdwürfel aus dem Kühlschrank.
Etwas „Geist“ verleiht man dem kalten Trunk in Form von Cognac, Rum oder Weinbrand, Eier-, Nuß- oder Cafelikör. Und zum „Drüberstreuen“ bieten sich geriebene Schokolade, Schokostreusel, Nescafé oder Kakao an, aber auch gehackte Nüsse, Mandeln oder Pistazien.
Besonders, leicht abzuwenden lassen sich die folgenden Grundrezepte. Dazu ein Tip aus der Praxis: In kaltem Wasser löst sich Nescafé am besten, wenn er zuerst mit wenig Flüssigkeit verührt wird.

- Eiscafé klassisch**
2 gehäufte KL Nescafé in einer Tasse Wasser auflösen, nach Geschmack süßen und gut kühlen, 1 bis 2 Kugeln Vanilleeis in ein Caféglass geben, mit dem Nescafé übergießen. Mit steifgeschlagenem, leicht gesüßtem Schlagobers bedecken und mit etwas geriebener Schokolade bestreuen.
- Wiener Eiscafé**
1 1/2 KL Nescafé mit 1/2 Tasse kaltem Wasser und 2 Kugeln Vanilleeis mixen. In einem Becherglas mit Trinkhalm servieren.
- Kalter Cafepunsch**
In einem möglichst hohen Glas 1 KL Curaçao, 2 KL Staubzucker, je 1 kleines Stampferl Weinbrand, Rum und Kirschwasser mischen. Mit Eisdwürfeln und kaltem Nescafé auffüllen.

FREITAG
6. AUGUST

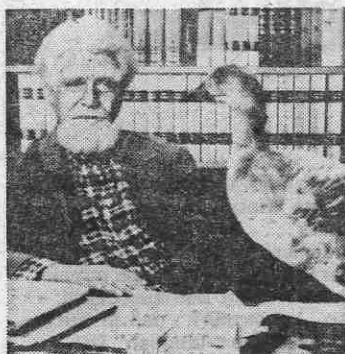
FS 1

FS 2

- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30-10.30 Nachhilfe:
Latein und English
- 10.30 Verrückte Hochzeit
Film, 1980
Mit Annie Girardot, Philippe Noiret u. a.
- 12.10 Die Dusche
- 12.15 „Zur Hölle und zurück...“
- 13.00 Mittagsredaktion
- 15.00 Edgar aus Tamarack oder Die neue Zeit
2. Teil
- 15.50 Tennis-Daviscup:
Österreich-Schweiz
Aus Pörtlach
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Die Wombels
- 17.30 Matt und Jenny
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Pan-optikum
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Sergeant Cribb
„Geisterbeschwörung“
- 21.10 Fremde Federn
- 22.00 Sport
mit Tennis-Daviscup:
Österreich-Schweiz.
Aus Pörtlach
- 22.20 Nachtstudio
„Zukunft zwischen Ratio und Emotion“
- 23.20 Schlußnachrichten
- 23.25 Sendeschluß

- 18.00 Kompaß
- 18.30 Ohne Maulkorb
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Telemed
Ärztlicher Ratgeber
- 21.10 Politik am Freitag
mit Zehn vor zehn
- 22.20 Spiel zu zweit SW
Film, 1962
Mit Robert Mitchum, Shirley MacLaine, Edmon Ryan, Elisabeth Frazer, Eddie Firestone u. a.
Auf einer Party in Greenwich Village, dem Künstlerviertel New Yorks, lernt Rechtsanwalt Jerry Ryan die stellungslöse Tänzerin Gittel Mosca kennen. Er fühlt sich zu dem aufrichtigen, aber hilflos im Leben stehenden Mädchen hingezogen. Ryan ist aus der Bahn seines bisherigen Lebens geraten.

- 0.10 Schlußnachrichten
- 0.15 Sendeschluß



← FS 1, 21.10
Heinz Holecsek als Konrad Lorenz



Sergeant Cribb

Fr FS 1 20.15



Aus dem Haus von Dr. Probert wurde ein wertvolles Ölgemälde mit anzüglichem Sujet gestohlen. Als Cribb und Constable Thackeray mit der Untersuchung des Diebstahls betraut werden, entdecken sie, daß sich Dr. Probert mit Okkultismus befaßt...

Eine Million fürs Feuer

Sa FS 2 22.55

Emily Finnegan (Mildred Natwick) ist die Frau des cleveren Häftlings, der im Gefängnis heimlich eine Million Dollar Falschgeld produziert hat. Von ihr stammt die Idee, wie man die Blüten auf einem Schlag gegen echte Banknoten eintauschen kann.



ARD

- 11.40 Solo für Späbvögel (ZDF)
- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 13.00 heute (ZDF)
- 16.00 Tagesschau
- 16.05 Der Kurfürstendamm
- 17.05 Teletechnikum
- 17.50 Tagesschau
- 18.00 Tips um Sechs
Kleine Tierkunde
Pflegeleicht? Tiere als Spielzeug
- 18.10 Stippvisite bei den Briten
anschl. Sandmännchen
- 18.20 Die unsterblichen Methoden des Franz Josef Wanninger
- 18.55 Ein Lied ging um die Welt
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Die Frau im Hermelin
Amerikanischer Spielfilm von 1948
Regie: Ernst Lubitsch
- 21.45 Auf der Suche nach der Welt von morgen
- 22.30 Tagesthemen mit Bericht aus Bonn
- 23.00 Die Sportschau
- 23.25 Kaz & Co.
Bis der Tod uns scheidet
Kriminalfilm
- 0.10 Tagesschau

ZDF

- 10.00 heute (ARD)
- 10.03 Komödianten (ARD)
- 11.35 Einander verstehen - miteinander leben (ARD)
- 12.10 Kennzeichen D (ARD)
- 14.57 ZDF - Ihr Programm
- 15.00 heute
- 15.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder
Ferienkalender
- 15.20 Die verzauberten Brüder
Märchen von Jewgenij Schwarz
- 17.00 heute
- 17.08 Tele-illustrierte
- 18.00 Meisterszenen der Klamotte
- 18.20 Western von gestern
- 18.57 ZDF - Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Auslandsjournal
- 20.15 Der Schlangengaden
Film aus der Reihe „Thriller“
- 21.47 Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft
Geschichten von Schlangen und Pillen
- 22.00 heute-journal
- 22.20 Aspekte
- 23.05 Apachen

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Nomaden (2)
- 19.45 Bayern-Report
- 20.15 Die Märchenbraut (1)
- 21.40 Z.E.N.
Begegnungen mit Indien
- 21.45 Der Sternenhimmel im Sommer
- 22.00 Rundschau
- 22.15 Sport heute
- 22.30 Die böse Saat
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1956

Schweiz

- 15.00 Salto mortale
- 17.00 Die Muppet-Show
Gast: John Denver
- 18.50 Geschichte-Chischte
- 19.00 Sommer-Wunschprogramm
- 19.30 Tagesschau
anschl. DRS aktuell und Sport
- 20.00 Tosca auf dem Trampolin und andere Opernkatastrophen
- 20.40 Sommer-Wunschprogramm
- 20.55 Spielfilm
- 22.30 Tagesschau
- 22.40 Tina Turner
Livekonzert im Apollo-Theater in London
- 23.35 Tagesschau

Wußten Sie, daß ...

... es jetzt auch Austausch-
kupplungen für alle Opel-
Fahrzeuge gibt?

Mit dem neuen Austausch-
programm für Kupplungs-
scheiben und den dafür vor-
gesehenen Reparatursätzen
können Reparaturen noch
preiswerter als bisher durch-
geführt werden. Dies gilt be-
sonders für Kunden mit älte-
ren Fahrzeugen.

Die Alteile werden sorgfältig
überprüft, fehlerhafte Teile
durch jene Neuteile ersetzt,
die dem jeweiligen techni-
schen Stand der Verwendung
in der Serienfertigung ent-
sprechen. Selbstverständlich
bietet Opel für Austausch-
kupplungen die gleiche Ge-
währleistung wie für andere
Neuteile.

... Opel in einem gegenüber
Mai 1981 um 1,6% kleineren
Markt (22.176 Einheiten) sein
Volumen um 27,4% (3551 Zu-

lassungen) ausweiten konn-
te?

Der Marktanteil von 16,0%
liegt um 3,6 Prozentpunkte
höher als im Mai 1981. Es i
das beste Monatsergebnis für
Opel in Österreich seit 27 Mo-
naten (Februar 1980).

In der Periode Jänner-Mai
1982 schrumpften die Pkw-
Neuzulassungen in Österreich
um 4,5% auf 95.595 Einheiten
gegenüber dem gleichen Zeit-
raum des Vorjahres. Opel ge-
lang es, auf diesem rückläufigen
Markt seine Verkäufe um
mehr als ein Drittel (34,2%) auf
14.280 Zulassungen zu stei-
gern. Dieser Erfolg ist vor al-
lem auf den guten Verkauf des
neuen Ascona zurückzuführen,
von dem 1685 Einheiten
(7,6% aller Fahrzeuge) abge-
setzt wurden. Mit 6484 Einhei-
ten bis Ende Mai war der As-
cona das meistverkaufte Mit-
telklasseauto.

FS 1

SAMSTAG
7. AUGUST

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
 9.05–10.35 **Nachhilfe:
 Englisch und Latein**
 10.35 **Wir – extra**
 11.05 **Zoogeschichten**
 11.25 **Archäologie der Bibel**
 Folge 7: „Das Haus Davids“
 11.55 **Nachtstudio**
 13.00 **Mittagsredaktion**
 15.25 **„Zum Wieder-Sehen“:
 Der unmögliche
 Herr Pitt** SW
 Film, 1938
 Mit Harry Piel, Hilde Weissner,
 Willi Schur u. a.
 17.00 **Sport-Abc**
 17.30 **Flipper**
 17.55 **Betthupferl**
 18.00 **Zwei mal sieben**
 18.25 **Franz Liszt**
 Lebensbilder eines Komponi-
 sten
 19.00 **Österreich-Bild
 mit Südtirol aktuell**
 19.30 **Zeit im Bild**
 19.50 **Sport**
 20.15 **Die falsche Katze**
 Mit Paul Löwinger, Sepp Lö-
 winger, Sissy Löwinger, Hilde
 Rom, Walter Scheuer u. a.
 22.00 **Sport**
 22.20 **Klimbim**
 Klamauk und Sketches
 Gaststars: Jerry Lewis, Joey
 Heatherton
 23.10 **Jazz Antibes**
 3. Folge
 23.55 **Schlußnachrichten**
 0.00 **Sendeschluß**

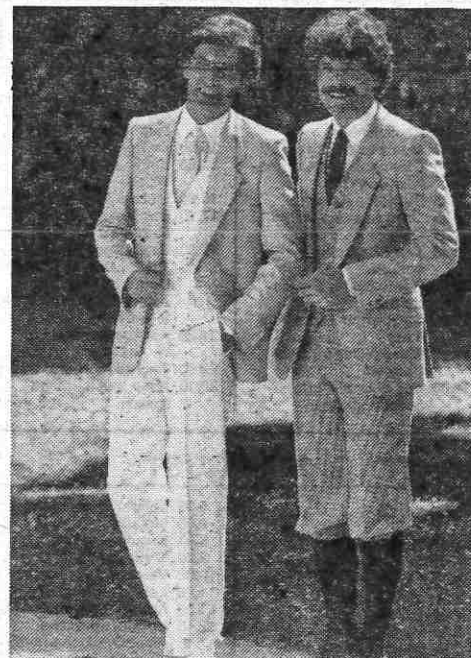
- 15.15 **Galakonzert**
 Internationaler Belvedere-
 Wettbewerb für Opersänger
 in Wien
 17.15 **Land der Berge**
 4. Folge
 18.00 **Tennis-Daviscup:
 Österreich–Schweiz**
 Aus Pörschach
 18.25 **Sommertheater-
 Kalender**
 19.00 **Trailer**
 19.30 **Zeit im Bild**
 19.50 **Sport**
 20.15 **Der Leopard**
 Film, 1963
 Mit Burt Lancaster, Alain De-
 lon, Claudia Cardinale u. a.
 22.50 **Fragen des Christen**
 22.55 **Eine Million fürs Feuer**
 Film, 1973
 0.05 **Schlußnachrichten**
 0.10 **Sendeschluß**



← FS 1, 15.25

Tom (Harry Piel) und seinem
 Freund ist die Flucht aus einem
 nordafrikanischen Zwangsar-
 beiterlager geglückt

Ob elegant oder sportlich – LICONA bietet für jeden Geschmack die richtige Mode



Die LICONA Modellvielfalt bringt für jeden Geschmack und für jede
 Gelegenheit die passende Kleidung.

Links im Bild ein hochmodisches Composé mit Weste und Bundfal-
 tenhose in Weiß und dazu ein Sakko mit 2-Knopf-Front, Winkelfasson
 und aufgesetzten Taschen in hochaktuellem Schwesternstreif. Dieses
 Modell trägt der modisch orientierte Herr auf Sommerbällen, Partys,
 und bei allen festlichen, sommerlichen Anlässen.

Rechts ein sportliches Composé mit Knicker und Weste aus modi-
 schem Hahnentritt und farblich dazu abgestimmt ein Sportsakko mit
 den hochaktuellen Seitenschlitzen, Winkelfasson und Pattentaschen.
 Dieses Composé ist bestens zu empfehlen für sportliche Aktivitäten,
 Wanderungen, Ausflüge.

ARD

- 0.03 **Die Frau im
 Hermelin (ZDF)**
 1.30 **Die Sportschau
 (ZDF)**
 2.55 **Presseschau (ZDF)**
 3.00 **heute (ZDF)**
 3.40 **Vorschau auf das
 ARD-Programm der
 Woche**
 4.10 **Tagesschau**
 4.15 **Sesamstraße**
 4.45 **ARD-Ratgeber:
 Gesundheit**
 5.30 **Telezirkus**
 Heute aus Villingen-
 Schwenningen
 7.00 **„... und erlöse uns
 von unseren
 Masken“**
 8.00 **Tagesschau**
 8.05 **Die Sportschau**
 9.00 **Sandmännchen**
 9.10 **Daten der Woche**
 9.25 **Aktueller Bericht**
 10.00 **Tagesschau**
 10.15 **Eine Frau für den
 Klabaubermann**
 Schwank von Christof
 Wehking
 1.55 **Ziehung der
 Lottzahlen**
 2.00 **Tagesschau**
 2.05 **Das Wort zum
 Sonntag**
 2.15 **Mann ohne Ausweg**
 Spielfilm aus Hongkong
 Regie: Kwok-Ming
 Cheung
 3.55 **Tagesschau**

ZDF

- 10.00 **heute (ARD)**
 11.55 **Umschau (ARD)**
 12.00 **ZDF – Ihr Pro-
 gramm**
 12.10 **Auslandsjournal
 (ARD)**
 12.30 **Nachbarn in
 Europa**
 14.45 **heute**
 14.47 **Sindbad**
 15.10 **Der Vampir im
 Hochhaus**
 16.05 **Schau zu –
 mach mit**
 16.15 **Suche nach der
 verlorenen Stadt**
 16.40 **Wayne und
 Shuster-Show**
 17.05 **heute**
 17.10 **Länderspiegel**
 18.00 **Telemotor**
 18.58 **ZDF – Ihr
 Programm**
 19.00 **heute**
 19.30 **Beate S.**
 20.15 **Der Prinz und die
 Tänzerin**
 Englischer Spielfilm
 aus dem Jahre 1957
 Regie: Laurence Olivier
 22.05 **heute**
 22.10 **Das aktuelle
 Sport-Studio**
 Berichte – Interviews
 – Lottzahlen
 23.25 **Der Kommissar**
 Kriminalserie von Her-
 bert Reinecker
 0.25 **heute**

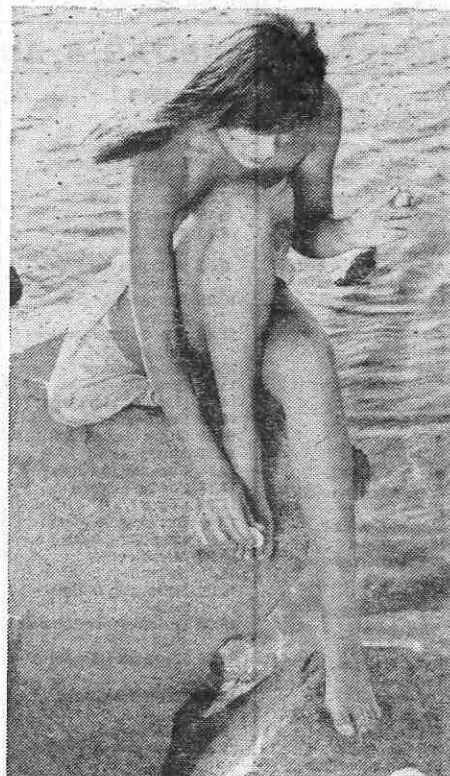
Bayern 3

- 18.45 **Rundschau**
 19.00 **Urlaub in Bayern
 – wo's kaum einer
 kennt**
 20.00 **Kinderseele**
 20.40 **Hermann Hesse**
 21.25 **Rundschau**
 21.40 **Z.E.N.**
 21.45 **Ringelblumen im
 August**
 Südafrikanischer Fern-
 sehfilm
 23.10 **Das Beste von Er-
 nie Kovacs**

Schweiz

- 17.15 **Sehen statt hören**
 17.45 **Gschichte-Chischte**
 17.55 **Tagesschau**
 18.00 **Daudi, 17 Jahre**
 18.45 **Sport in Kürze**
 18.55 **Ziehung des
 Schweizer Zahlen-
 lottos**
 19.00 **Bodeständigi
 Choscht**
 19.30 **Tagesschau**
 anschl. **Das Wort zum
 Sonntag**
 20.00 **Das Traumschiff**
 21.00 **Hallo, Peter**
 Eine Show mit Peter
 Kraus
 22.00 **Tagesschau**
 22.10 **Sportpanorama**
 23.10 **Das Gold der
 Wüste**

Sommer- ferien mit Christian Dior



Hochsommer – die Zeit
 sonnengebräunter Haut,
 des wohlverdienten Aus-
 bruchs aus dem Alltags-
 tritt, der veränderten Le-
 bensgewohnheiten. Die
 Zeit für die längstfällige
 Pause, den Urlaub an der
 Sonne, in den Bergen.

Im Reisegepäck darf
 CHRISTIAN DIOR nicht
 fehlen, und zwar sein
 transparenter, gold-
 schimmernder Nagellack
 und der Lippenstift „Les
 Fabuleux“, der die Lip-
 pen noch verlockender
 erscheinen läßt und ihnen
 einen glänzenden
 Schimmer verleiht. Und
 dann der wasserfeste
 Mascara „Diormatic“,
 unentbehrlich beim täg-
 lichen Bad im Meer und
 beim Sport.

Das vollkommene Sommergesicht

Wenn es Abend wird, soll-
 ten wir auch dem Teint
 eine Pause gönnen. Las-
 sen wir also den Puder
 einmal weg und tragen
 einfach Crème de Plein
 Air „Cuivrée“ auf, ein
 Präparat, das der Haut
 eine gleichmäßige Tö-
 nung verleiht. Dazu noch
 ein Hauch Rouge Pom-
 pon auf die Wangen und
 das Rot von „Les Fabu-
 leux“ auf Lippen und Nä-
 gel.

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1		SONNTAG, 1. AUGUST		Österreich 3	
6.00 Nachrichten	14.30 „Martin Luther: Der Mann, Das Werk. Die Zeit“ (22)	Österreich Regional	11.00 Frühschoppenkonzert aus Tirol	6.00 Nachrichten	16.05 Radio Holiday
6.05 Musik am Morgen	15.00 Im Rampenlicht	6.00 Nachrichten	12.03 Autofahrer unterwegs	6.05 Der Ö-3-Wecker	17.00 Sonntagjournal
7.30 Okumenische Morgenfeier aus OÖ	15.55 Ein Buch für diese Woche	6.05 Morgenbetrachtung	13.00 Lokalprogramme	8.05 Bitte, recht freundlich	17.15 Sport und Musik
8.15 Du holde Kunst	16.00 Lieben Sie Klassik?	6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen	16.00 „Die Franz-Molnár-Story.“ Hörspiel	8.30 Gospelcantate	18.05 Country Music
9.05 „Das Austauschkind“	17.15 Das Magazin der Wissenschaft	6.35 Orgelmusik	19.00 Das Traumännlein kommt	9.05 Tagträumer	19.00 Nachrichten und Sport
9.35 Ö 1 am Sonntag	17.50 Salzburger Festspiele 1982: „Cosi fan tutte.“ Opera buffa in zwei Akten, Musik von W. A. Mozart	7.05 Lokalprogramme	19.05 Sport vom Sonntag	10.05 Die Drei	19.06 Ö-3-Hitparade
9.45 Das Glaubensgespräch	21.20 Kammerkonzert von W. A. Mozart	8.15 „So ist das Leben...“ Evangelischer Gottesdienst	20.05 „Graz und Emmerich Kálmán.“ Eine Sendung zur 100. Wiederkehr des Geburtstages	10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer	21.05 Funkverbindung
10.00 Katholischer Gottesdienst	22.00 Nachrichten und Sport	9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Hans Thimig (2. Teil)	21.30 Tirol an Etsch und Eisack	11.05 Hitpanorama	21.55 Sonntagabendsendung der Familienredaktion
11.00 Salzburger Festspiele 1982	22.10 Neue Musik im Gespräch	10.30 Funkerzählung		11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin	22.00 Einfach zum Nachdenken
13.10 Musikalische Tafelfreuden				12.05 Sonntagssparade	22.00 Nachrichten und Sport
14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman				13.10 Flohmarkt	22.10 Radioshow
				14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich	23.05 Musik zum Träumen
				15.05 Kopf-Hörer. „Bretter, die die Welt bedeuten“	0.00 Nachrichten
					0.05 Ö-3-Nachtexpreß
					1.00 Nachrichten
					1.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

MONTAG, 2. AUGUST

Österreich 1		Österreich 3	
6.00 Nachrichten	5.35 Munter in den Morgen	5.00 Nachrichten	5.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen	6.05 Lokalprogramme	5.05 Der Ö-3-Wecker	5.05 Der Ö-3-Wecker
6.55 Morgenbetrachtung	8.05 Besuch am Montag	8.05 Bitte, recht freundlich	8.05 Bitte, recht freundlich
7.00 Morgenjournal	9.00 G'sungen und g'spielt	9.05 Radio Holiday	9.05 Radio Holiday
7.35 Barockmusik	10.05 Vergnügt mit Musik	10.05 La Chanson	10.05 La Chanson
8.15 Pasticcio	11.00 Lokalprogramme	10.30 Musik für mich	10.30 Musik für mich
9.05 In der Fremde in Österreich	11.30 Autofahrer unterwegs	11.05 Hitpanorama	11.05 Hitpanorama
9.30 Kammermusik	12.45 Lokalprogramme	12.00 Mittagssjournal	12.00 Mittagssjournal
10.05 Festspiele in Österreich	13.00 Punkt eins	13.45 Ö 3 dabei	13.45 Ö 3 dabei
12.00 Mittagssjournal	13.30 Punkt eins	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts
13.00 Opernkonzert	13.45 Ö 3 dabei	15.05 Die Musicbox	15.05 Die Musicbox
14.05 „Ein Loch im Lehm“	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts	16.05 Radio Holiday	16.05 Radio Holiday
14.30 De gustibus...	15.05 Die Musicbox	17.10 Teestunde	17.10 Teestunde
15.05 Musik unserer Zeit	16.05 Radio Holiday	18.05 Ö-3-Spezial	18.05 Ö-3-Spezial
16.05 Für Freunde alter Musik	17.10 Teestunde	18.30 Sport und Musik	18.30 Sport und Musik
17.10 Kulturnachrichten	18.05 Ö-3-Spezial	19.05 Treffpunkt	19.05 Treffpunkt
17.15 Für Sie gelesen	18.30 Sport und Musik	21.05 Ö-3-Jazz-Haus	21.05 Ö-3-Jazz-Haus
17.30 „Texte“	19.05 Treffpunkt	21.55 Einfach zum Nachdenken	21.55 Einfach zum Nachdenken
17.45 Forscher zu Gast	21.05 Ö-3-Jazz-Haus		
18.00 Abendjournal	21.55 Einfach zum Nachdenken		
18.30 Unterhaltung am Montagabend			
19.00 Aktuelles aus der Christenheit			
19.30 Salzburger Festspiele 1982			
21.15 Kammermusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy			
22.00 Nachtjournal			

DONNERSTAG, 5. AUGUST

Österreich 1		Österreich 3	
6.00 Nachrichten	9.00 G'sungen und g'spielt	5.00 Nachrichten	5.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen	10.05 Vergnügt mit Musik	5.05 Der Ö-3-Wecker	5.05 Der Ö-3-Wecker
6.55 Morgenbetrachtung	11.00 Lokalprogramme	8.05 Bitte, recht freundlich	8.05 Bitte, recht freundlich
7.00 Morgenjournal	11.30 Autofahrer unterwegs	9.05 Radio Holiday	9.05 Radio Holiday
7.35 Barockmusik	12.45 Lokalprogramme	10.05 Martini-Cocktail	10.05 Martini-Cocktail
8.15 Pasticcio	17.10 Operettenspielerereien	11.05 Hitpanorama	11.05 Hitpanorama
9.05 Lateinnachhilfe	18.00 Lokalprogramme	12.00 Mittagssjournal	12.00 Mittagssjournal
9.30 Walter Kamper, Klavier	19.00 Das Traumännlein kommt	13.00 Punkt eins	13.00 Punkt eins
10.05 Festspiele in Österreich	19.05 „Wigwam“	13.45 Ö 3 dabei	13.45 Ö 3 dabei
12.00 Mittagssjournal	19.35 Allweil lustig, frisch und munter	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts
13.00 Sängerporträt: Franco Bonisoli	20.05 Lokalprogramme	15.05 Die Musicbox	15.05 Die Musicbox
14.05 „Ein Loch im Lehm“	21.00 Von Melodie zu Melodie	16.05 Radio Holiday	16.05 Radio Holiday
14.30 De gustibus...	22.00 Nachrichten	17.10 Teestunde	17.10 Teestunde
15.05 Musik unserer Zeit	22.10 Sportrevue	18.05 Ö-3-Spezial	18.05 Ö-3-Spezial
16.05 Kammerkonzert	22.25 Sendeschluß	18.30 Sport und Musik	18.30 Sport und Musik
17.10 Kulturnachrichten		19.05 Treffpunkt	19.05 Treffpunkt
17.15 Kulturreport		21.05 Ö-3-Jazz-Haus	21.05 Ö-3-Jazz-Haus
17.30 „Texte“		21.55 Einfach zum Nachdenken	21.55 Einfach zum Nachdenken
17.45 Die internationale Radiouniversität			
18.00 Abendjournal			
18.30 Chanson – Feuilleton			
19.00 Schulfunk extra			
19.30 Aus österreichischen Konzertsälen			
21.20 Festspielberichte			
21.30 Barockmusik			
22.00 Nachtjournal			

Österreich Regional

5.00 Nachrichten	5.05 Blasmusik aus Österreich	5.35 Munter in den Morgen	6.05 Lokalprogramme	8.05 Magazin für die Frau
------------------	-------------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------------

DIENSTAG, 3. AUGUST

Österreich 1		Österreich 3	
6.00 Nachrichten	8.05 Magazin für die Frau	5.00 Nachrichten	5.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen	9.00 G'sungen und g'spielt	5.05 Der Ö-3-Wecker	5.05 Der Ö-3-Wecker
6.55 Morgenbetrachtung	10.05 Vergnügt mit Musik	8.05 Bitte, recht freundlich	8.05 Bitte, recht freundlich
7.00 Morgenjournal	11.00 Lokalprogramme	9.05 Radio Holiday	9.05 Radio Holiday
7.35 Barockmusik	11.30 Autofahrer unterwegs	10.05 Erika Vaal	10.05 Erika Vaal
8.15 Pasticcio	12.45 Lokalprogramme	11.05 Hitpanorama	11.05 Hitpanorama
9.05 Familienkrieg	17.10 Promenadenkonzert vom Wiener Rathausplatz	12.00 Mittagssjournal	12.00 Mittagssjournal
9.30 Chormusik	18.00 Lokalprogramme	13.00 Punkt eins	13.00 Punkt eins
10.05 Festspiele in Österreich	19.00 Das Traumännlein kommt	13.45 Ö 3 dabei	13.45 Ö 3 dabei
12.00 Mittagssjournal	19.05 Musikskiste	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts
13.00 Opernkonzert	19.35 Allweil lustig, frisch und munter	15.05 Die Musicbox	15.05 Die Musicbox
14.05 „Ein Loch im Lehm“	20.05 Musikland Österreich	16.05 Radio Holiday	16.05 Radio Holiday
14.30 De gustibus...		17.10 Teestunde	17.10 Teestunde
15.05 Musik unserer Zeit		18.05 Ö-3-Spezial	18.05 Ö-3-Spezial
16.05 Kammerkonzert		18.30 Sport und Musik	18.30 Sport und Musik
17.10 Kulturnachrichten		19.05 Treffpunkt	19.05 Treffpunkt
17.15 Kulturreport		21.05 Ö-3-Jazz-Haus	21.05 Ö-3-Jazz-Haus
17.30 „Texte“		21.55 Einfach zum Nachdenken	21.55 Einfach zum Nachdenken
17.45 Erforscht und entdeckt			
18.00 Abendjournal			
18.30 Strauß & Co.			
19.00 Schulfunk extra			
19.30 Wissen der Zeit			
20.00 Schlußkonzert des Gesangswettbewerbs „Belvedere“			
22.00 Nachrichten			
22.10 „Der Mann in den gelben Galoschen.“ Hörspiel			

Österreich Regional

5.00 Nachrichten	5.05 Blasmusik aus Österreich	5.35 Munter in den Morgen	6.05 Lokalprogramme
------------------	-------------------------------	---------------------------	---------------------

FREITAG, 6. AUGUST

Österreich 1		Österreich 3	
6.00 Nachrichten	6.05 Lokalprogramme	5.00 Nachrichten	5.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen	8.05 Magazin für die Frau	5.05 Der Ö-3-Wecker	5.05 Der Ö-3-Wecker
6.55 Morgenbetrachtung	9.00 G'sungen und g'spielt	8.05 Bitte, recht freundlich	8.05 Bitte, recht freundlich
7.00 Morgenjournal	10.05 Vergnügt mit Musik	9.05 Radio Holiday	9.05 Radio Holiday
7.35 Barockmusik	11.00 Lokalprogramme	10.05 Günther Schiffer	10.05 Günther Schiffer
8.15 Pasticcio	11.30 Autofahrer unterwegs	11.05 Hitpanorama	11.05 Hitpanorama
9.05 In der Fremde in Österreich	12.45 Lokalprogramme	12.00 Mittagssjournal	12.00 Mittagssjournal
9.30 Melodien der Völker – Stimmen der Welt	19.00 Das Traumännlein kommt	13.00 Punkt eins	13.00 Punkt eins
10.05 Festspiele in Österreich	20.05 Lokalprogramme	13.45 Ö 3 dabei	13.45 Ö 3 dabei
11.45 „Der Salzburger Spaziergänger“	21.00 Melodie auf leisen Sohlen	14.05 Ö-3-Playlist	14.05 Ö-3-Playlist
12.00 Mittagssjournal	22.00 Nachrichten	14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“	14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
13.00 Opernkonzert	22.10 Sportrevue	15.05 Musicbox	15.05 Musicbox
14.05 „Ein Loch im Lehm“	22.25 Sendeschluß	16.05 Radio Holiday	16.05 Radio Holiday
14.30 De gustibus...		17.10 Teestunde	17.10 Teestunde
15.05 Musik unserer Zeit		18.05 Ö-3-Spezial	18.05 Ö-3-Spezial
16.05 Musica sacra		18.30 Sport und Musik	18.30 Sport und Musik
17.10 Kulturnachrichten		19.05 Treffpunkt	19.05 Treffpunkt
17.15 Für Sie gelesen		21.05 Hard Rock	21.05 Hard Rock
17.30 „Texte“		21.30 Meine Welle	21.30 Meine Welle
17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch		21.55 Einfach zum Nachdenken	21.55 Einfach zum Nachdenken
18.00 Abendjournal		22.00 Nachtjournal	22.00 Nachtjournal
18.30 Kulinarium			
19.00 Forschung in Österreich			
19.30 Carinthischer Sommer 1982			
21.00 Werkstatt Hörspiel			

Österreich Regional

5.00 Nachrichten	5.05 Blasmusik aus Österreich	5.35 Munter in den Morgen	6.05 Lokalprogramme
------------------	-------------------------------	---------------------------	---------------------

MITTWOCH, 4. AUGUST

Österreich 1		Österreich 3	
6.00 Nachrichten	8.05 Magazin für die Frau	5.00 Nachrichten	5.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen	9.00 G'sungen und g'spielt	5.05 Der Ö-3-Wecker	5.05 Der Ö-3-Wecker
6.55 Morgenbetrachtung	10.05 Vergnügt mit Musik	8.05 Bitte, recht freundlich	8.05 Bitte, recht freundlich
7.00 Morgenjournal	11.00 Lokalprogramme	9.05 Radio Holiday	9.05 Radio Holiday
7.35 Barockmusik	11.30 Autofahrer unterwegs	10.05 La Chanson	10.05 La Chanson
8.15 Pasticcio	12.45 Lokalprogramme	10.30 Musik für mich	10.30 Musik für mich
9.05 In der Fremde in Österreich	17.10 Promenadenkonzert vom Wiener Rathausplatz	11.05 Hitpanorama	11.05 Hitpanorama
9.30 Balladen von Carl Loewe	18.00 Lokalprogramme	12.00 Mittagssjournal	12.00 Mittagssjournal
10.05 Festspiele in Österreich	19.00 Das Traumännlein kommt	13.00 Punkt eins	13.00 Punkt eins
12.00 Mittagssjournal	19.05 „Zwergengold und Hexenbesen“	13.45 Ö 3 dabei	13.45 Ö 3 dabei
13.00 Opernkonzert	19.35 Allweil lustig, frisch und munter	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts	14.05 Die 70er – Hits eines Jahrzehnts
14.05 „Ein Loch im Lehm“	20.05 Lokalprogramme	15.05 Die Musicbox	15.05 Die Musicbox
14.30 De gustibus...	21.00 Ganz leis' erklingt Musik	16.05 Radio Holiday	16.05 Radio Holiday
15.05 Musik unserer Zeit		17.10 Teestunde	17.10 Teestunde
16.05 Musik im Klang ihrer Zeit		18.05 Ö-3-Spezial	18.05 Ö-3-Spezial
17.10 Kulturnachrichten		18.30 Sport und Musik	18.30 Sport und Musik
17.15 Für Sie gelesen		19.05 Treffpunkt	19.05 Treffpunkt
17.30 „Texte“		21.05 Ö-3-Jazz-Haus	21.05 Ö-3-Jazz-Haus
17.45 Forscher zu Gast		21.55 Einfach zum Nachdenken	21.55 Einfach zum Nachdenken
18.00 Abendjournal			
18.30 Unterhaltung am Montagabend			
19.00 Aktuelles aus der Christenheit			
19.30 Salzburger Festspiele 1982			
21.15 Kammermusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy			
22.00 Nachtjournal			

Österreich Regional

5.00 Nachrichten	5.05 Blasmusik aus Österreich	5.35 Munter in den Morgen	6.05 Lokalprogramme
------------------	-------------------------------	---------------------------	---------------------

SAMSTAG, 7. AUGUST

Österreich 1		Österreich 3	
6.00 Nachrichten	10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren	5.00 Nachrichten	5.00 Nachrichten
6.05 Musik am Morgen	11.20 Lokalprogramme	5.05 Der Ö-3-Wecker	5.05 Der Ö-3-Wecker
6.55 Morgenbetrachtung	11.30 Autofahrer unterwegs	8.05 Bitte, recht freundlich	8.05 Bitte, recht freundlich
7.00 Morgenjournal	12.45 Lokalprogramme	9.05 Radio Holiday	9.05 Radio Holiday
7.35 Barockmusik	17.10 Wienerisch, made in USA	10.05 Vokal – Instrumental – International	10.05 Vokal – Instrumental – International
8.15 Pasticcio	18.00 Lokalprogramme	11.05 Hitpanorama	11.05 Hitpanorama
9.05 Hörbilder	19.00 Das Traumännlein kommt	12.00 Mittagssjournal	12.00 Mittagssjournal
10.05 Festspiele in Österreich	19.05 Sport vom Samstag	13.00 Radiothek	13.00 Radiothek
12.00 Mittagssjournal	19.20 Lokalprogramme	16.05 Radio Holiday	16.05 Radio Holiday
13.00 Opernkonzert	20.05 Ihre Nummer bitte!	16.30 Sport und Musik	16.30 Sport und Musik
14.05 Selbstporträt	22.08 Sportrevue	18.05 Das rot-weiß-rote Radio	18.05 Das rot-weiß-rote Radio
14.30 „help“ extra	22.25 Lokalprogramme	19.00 Nachrichten und Sport	19.00 Nachrichten und Sport
15.00 „Das Haydn-Werk“	0.05 Sendeschluß	19.06 American Top 30	19.06 American Top 30
16.05 Ex libris		20.00 Nachrichten und Sport	20.00 Nachrichten und Sport
17.10 Technische Rundschau		21.55 Einfach zum Nachdenken	21.55 Einfach zum Nachdenken
17.20 Chormusik		22.00 Nachrichten und Sport	22.00 Nachrichten und Sport
18.05 Memo		22.10 Showtime	22.10 Showtime
18.45 Hömbergs Kaleidophon		23.05 Musik zum Träumen	23.05 Musik zum Träumen
19.00 Klassik auf Wunsch		0.05 Ö-3-Nachtexpreß	0.05 Ö-3-Nachtexpreß
20.00 Salzburger Festspiele 1982			
22.00 Nachrichten und Sport			
22.10 Phonomuseum			
24.00 Sendeschluß			

Österreich Regional

5.00 Nachrichten	5.05 Blasmusik aus Österreich	5.35 Munter in den Morgen	6.05 Lokalprogramme	8.05 Familienmagazin	9.00 G'sungen und g'spielt	10.05 „A Liad für jede Lebensstund“
------------------	-------------------------------	---------------------------	---------------------	----------------------	----------------------------	-------------------------------------

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Peintner in Riva del Garda

Am 31. Juli 1982 wird in Riva del Garda (Italien) die 1. Internationale Graphikbiennale eröffnet. Der Landecker Künstler Elmar Peintner wurde von einer Jury dazu eingeladen und beteiligt sich bei dieser Biennale mit 6 Radierungen. Peintner ist derzeit auch in Leonberg (BRD) bei einer Internationalen Graphikausstellung in der Galerie Markos (vom 20. Juni bis 20. August 1982) und auf der 7. Internationalen Aquarellausstellung, welche im Palazzo Pignatelli in Rom stattfindet, vertreten.



„Schaukel“, Bleistift-Aquarell von Elmar Peintner

Sagen der Heimat

nacherzählt v. Luise Henzinger

Das Kegelspiel im Schloß Wiesberg

Ein Paznauner Bub ging einmal spät abends beim Schloß Wiesberg vorbei. Tür und Tor standen offen. Drinnen vergnügten sich schwarzgekleidete Männer beim Kegelspiel. Einer winkte dem Buben und sprach: „Wir brauchen einen, der uns die Kegel aufstellt. Wenn du es tust, soll es dein Schaden nicht sein!“ Unermüdlich stellte der Bub die fallenden Kegel auf. Punkt 12 Uhr war das Spiel zu Ende. Die Kegler verließen den Saal. Der letzte sagte: „Als Lohn kannst du das Kegelspiel behalten.“ Der Bub wollte nicht so schwer tragen. Nur einen Kegel nahm er mit als Puppe für seine Schwester. Der Kegel wurde schwer, immer schwerer. Als er ihn daheim auspackte war es echtes Gold. Schnell lief der Bub zum Schloß zurück. Doch das Kegelspiel war und blieb verschwunden.

Miseree

Miseree nennt der Volksmund ein kleines weißes Sternmoos, welches in Tirol auf Heimweiden im Bergwald und auf den Almen häufig wächst. Es ist als Kranzmoos sehr beliebt und man macht besonders zur Allerseelenzeit schönen Grabschmuck damit. Als wir einmal beim Beerenpflücken auf einem solchen Moospolster rasteten, erzählte uns Mutter folgende Sage:

Früher blühte das Miseree zur Sommerzeit. Ziegen und Kühe fraßen es gern und gaben viel Milch. Da begannen die Leute mit der heiligen Gottesgabe sündhaft umzugehen. Mütter badeten ihre Kinder in der Milch. Die Sennerinnen sagten: Seit wir uns mit Milch abwaschen, haben wir eine schöne, weiße Haut! Bei solchen Freveltaten schaut der Herrgott nie lang zu. Eines Tages hörte man eine Donnerstimme: „Miseree, blüh unterm Schnee!“ Seither blüht das Miseree im Winter. Das abgeblühte Moos frißt weder Geiß noch Kuh. Mit dem Milchsegen war es aus und vorbei.

Erholung für Bäuerinnen und Bauern 1982

Nachstehend geben wir Ihnen die Bedingungen für die Erholungsaktion der Bäuerinnen und Bauern für das Jahr 1982 bekannt und bitten um Ihre Mithilfe bei der Organisation.

1.) Allgemeines:

Die Krankenkassen gewähren Zuschüsse, wenn

- die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind,
- der Erholungsaufenthalt nach dem Gutachten des beratenden Arztes notwendig oder angezeigt ist. Außerdem dürfen innerhalb von fünf Jahren nur zweimal aus demselben medizinischen Grund Zuschüsse für die Erholung ge-



Beratung in
Erziehungs- und Schulfragen

Landeck, Schulhausplatz,
Telefon 37823
Nach Urlaub nächster Sprech-
tag: Dienstag, 10. 8.,
9.00 - 12.00 Uhr.

Erziehungsberatung

währt werden. Es ist daher wichtig, daß der Arzt jedes Jahr die Erholung erneut begründet. Zuschüsse werden dieses Jahr also nur dann gewährt, wenn die Chefärzte oder die Krankenkassen selbst diese ausdrücklich genehmigen. Die Landeslandwirtschaftskammer für Tirol gewährt keinerlei Zuschüsse mehr. Jene Versicherten also, die nicht bei der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, der Tir. Gebietskrankenkasse oder der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft versichert sind, müssen die Aufenthaltskosten zur Gänze selbst bezahlen.

Die Gesamtkosten für den 20-tägigen Aufenthalt betragen **S 4.400,-**

Anmeldeschluß ist für alle Turnusse **Donnerstag, 12. August 1982** bei der zuständigen Bezirkslandwirtschaftskammer.

2. Termine:

1. Turnus: 11. - 30. Oktober 1982

2. Turnus: 8. - 27. November 1982

je an beiden Gastbetrieben in Rinn, Gasthof Judenstein und Fließ, Fließler Hof.

1982 findet wieder keine Einteilung in eine eigene Bäuerinnen-erholungsaktion und Erholung für bäuerl. Ehepaare statt. Die Anmeldungen werden in ihrer Reihenfolge entgegengenommen.

3.) Die Kosten:

Die einzelnen Krankenkassen gewähren verschieden hohe Zuschüsse.

a) Versicherte der Bauernkrankenkasse bezahlen nur 20% Selbstbehalt, das sind S 812,-. Die Bauernkrankenkasse schreibt diesen Betrag den Versicherten nach der Erholung vor.

b) Versicherte der Tir. Gebietskrankenkasse bezahlen S 2.400,-. Dieser Betrag wird während des Erholungsaufenthaltes in Rinn oder in Fließ eingehoben.

Die Versicherten brauchen also vorher kein Geld zu überweisen.

4.) Anmeldung:

Die Anmeldeformulare sind bis spätestens 9. August 1982 bei der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck anzufordern!

Die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

**Institut für Familien- und
Sozialberatung**
**6500 Landeck, Schulhausplatz -
Tel. 05442/37823**

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden;

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Die Familienberatung

ist im August wegen Urlaub geschlossen!

Kurz-Vereinmachrichten

SPÖ-Bezirksorganisation Landeck

Das Bezirkssekretariat ist im August mit Ausnahme der Sprechtag vom Bezirksobmann, Mag. Walter Guggenberger geschlossen.

Bürozeiten ab 1. September wochentags von 8.30 bis 11.00 Uhr.

SPÖ-Sprechtag

Sprechtag mit SPÖ-Bezirksobmann, Mag. Walter Guggenberger, am Dienstag, 3. August 1982, von 17.30 bis 19.30 Uhr und am Dienstag, 10. August, von 17.30 bis 19.30 Uhr, im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, (Eingang vom Schulhausplatz).

ÖVP-Sprechtag

mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl entfallen bis Montag 30. August.

Abgeordneter Leitl ist in der Woche vom 9.-13.8.1982 unter Tel. 05442/2204 vormittags zu erreichen.

ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 17. August 1982 im ÖVP Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock von 9-12 Uhr statt.

Delta-Club Silvretta Galtür

5. Int. Silvretta-Pokal-Fliegen
7. und 8. August 1982 in Galtür

Programm: Samstag, 7.8.1982, Wertungsflüge, Sonntag, 8.8.1982, ab 10.00 Uhr Zielfliegen mit Fröhschoppen ca. 13.0 Uhr Fallschirmspringen. (Vorführung des 1. Tiroler Fallschirmclubs Innsbruck) Modellflugschau, ca. 15.00 Uhr Preisverteilung. Auf Ihren Besuch freut sich der Delta-Club Galtür.

Gartenfest in Grist Sonntag, 1. August 1982

Beginn: 14.00 Uhr; Grillspezialitäten wie Forellen, Kotelett und Würstl.

Eintritt frei! Es unterhalten Sie die „HELLYS“!

Feuerwehrfest in Galtür

Samstag, 31. Juli und Sonntag, 1. August 1982
Ehrenschaft: Bgm. Othmar Türtscher.

Festprogramm:

Samstag, 31.7.: 20.30 Uhr Stimmung und Tanz. Es unterhält Sie das Sextett „Tirol 80“

Sonntag, 1.8.: 9 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Galtür; 10.00 Uhr Abmarsch der F.F. Galtür und der Musikkapelle zum Festplatz. 10.15 Uhr bis 12 Uhr Fröhschoppenkonzert der Musikkapelle Galtür; 14 bis 17 Uhr Konzert der Musikkapelle VANDANS;

17 bis 19 Uhr und 20 bis 24 Uhr Tanz und Unterhaltung. Es spielen für Sie die „Rietzer Buam“; Eintritt je Abend S 40. —.

Sonntag vormittags freier Eintritt, nachmittags (gilt auch für abends) S 40. —. Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei.

Voranzeige!

Dorffest der Musikkapelle Zams am 7. u. 8. August 1982 in Zams beim Musikpavillon!

6. Internationaler Wappenmarsch zwischen Österreich u. Schweiz Ischgl – Paznaun

8. August 1982

Ehrenschaft: Bgm. E. Aloys; Start: 6 Uhr - 10 Uhr Silvretta-Bahn (statt Pardatschgratbahn); Zielschluß: 17.00 Uhr Silvretta-Seilbahn; Nenngeld: öS 100.- incl. Seilbahnfahrt; Kinder: öS 70.- incl. Seilbahnfahrt; Nachmeldung-Zuschlag öS 20. —. Wappen in Gold: 17 km - Wappen in Silber: 9 km

Gruppen-Leistungen und Ehrenpreise; Anmeldung: Fremdenverkehrsamt Ischgl, Tel. 05444/5266, 5318, 5314 oder Telex 058148 FVV-SVR.

Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

Der Marsch wird gewertet für Europäische Volkssport Gemeinschaft-Österreich.

Der Marsch findet bei jeder Witterung statt.

Dorffest

am Silvrettplatz - Sonntag 8. August 1982

11 - 14 Uhr Einmarsch der Musikkapelle Samnaun; 17.00 Uhr Preisverteilung und anschließend Tanz mit den „Imster Spatzen“.

Waldfest in Grins

Die Musikkapelle Grins veranstaltet am 7. und 8. August 1982 am „SCHEIBEN BÜHEL“ ein Waldfest.

Programm:

Samstag, 7.8.1982: 20.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Grins. Anschließend spielt das „Walgau-Quintett“ zum Tanz.

Sonntag, 8.8.1982: 10.00 Uhr Fröhschoppen mit den „Oberländer Musikanten“. 13.30 Uhr Einzug der Musikkapellen See, Stanz u. Grins. Ab 14.00 Uhr Konzerte der Gastkapellen. Ab 17.00 Uhr spielt das „Walgau-Quintett“ zum Tanz. (Witterungsunabhängige Festanlagen!)

Eisenbahner-Musikkapelle Neumarkt-Kallham

gibt am 6. August 1982 ein
Pavillon-Konzert

Die Eisenbahner-Musikkapelle Neumarkt-Kallham/OÖ. weilt vom 6. bis 8. August in Landeck, wobei sie von Landeck aus Ausflüge in die benachbarte Umgebung durchführen wird.

Aus Anlaß dieses Besuches in der Stadt Landeck hat die Eisenbahner-Musikkapelle Neumarkt-Kallham auch Kontakt zur Stadtmusikkapelle Landeck aufgenommen und wird sie sich am

Freitag, 6. August 1982, um 20.30 Uhr

mit einem Pavillon-Konzert, über Einladung des Fremdenverkehrsverbandes Landeck, der Bevölkerung und den Gästen in Landeck vorstellen.

Schiklub Landeck

Am 31.7. und 1.8. findet die diesjährige Holzaktion auf der Landecker Schihütte statt. Um zahlreiche und tatkräftige Mithilfe wird ersucht. Es wird nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß das Zufahren zur Hütte über Fiss verboten ist und Zuwiderhandelnde zur Anzeige gebracht werden. Bei der Anfahrt über Hochgallmigg dürfen Hüttenbesucher bis zur Wegabzweigung Nedermalsbrücke - Ochsenalm fahren u. dort parken, (ca. 250 m nach der Fahrverbotstafel). Für den SKL der Obmann Probst Reiner der Hüttenwart Eiterer Günther

Philatelistenclub Merkur Landeck

bittet dringend Neuheiten abzuholen.

Fahrt Lichtenstein am 7. August, Abfahrt 7.30 Uhr Autobahn, gültiger Reisepaß oder Personalausweis erforderlich.

Neuheitenänderungen für 1983 sind spätestens bis Mitte September schriftlich oder telefonisch an Obmann Wyhs bekanntzugeben.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 5. August 1982, von 14-16 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstr. 15, statt.

BH. Landeck - Gesundheitsabteilung

Gipfelmesse am Muttekopf

Am kommenden Sonntag, 1. August, ist auf dem Muttekopf - von Spiss aus bequem in 2 1/2 Stunden zu erreichen - um 12.30 Uhr eine Gipfelmesse.

Marienwallfahrt

nach San Damiano, Montichiari, Fontanelle, vom 6.-8. August.

Abfahrt ab Landeck-Perjen, 20.45 Uhr, bei Erwin Zangerle, Schrofensteinstr. 11, Tel. 05442-31453. Anmeldungen auch an Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807.

Bitte den Reisepaß nicht vergessen.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Augenglas, 1 Anorak mit Geldtasche, 1 Damenuhr mit Anhänger, 1 Brosche, 1 Kosmetikbeutel, 4 Schlüsselbunde, 6 einzelne Schlüssel, 2 Herrenfahrräder, 1 Damenfahrrad, 1 Minifahrrad, 1 Damenarmbanduhr, 1 Lineal, 1 Kinderdreirad, 1 Silberarmband, 1 Damenschirm und 2 Geldbeträge.

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

Todesfall

Landeck

25.7. - Johann Ferrari, 58 Jahre.

Veranstaltungsprogramm FVV Landeck

Täglich von 10.00 – 17.00 Uhr

Schloßmuseum Landeck - Heimatkundliches Bezirksmuseum,
Sonderausstellung: Kunst im Oberland 1800 - 1850

Hotel Sonne

jeden Samstag Musik und Tanz, Beginn 20.30 Uhr

Sonntag ab 10.00 Uhr Frühschoppenkonzert auf der Sonnenterrasse

Tourotel Post-Wienerwald

Unterhaltungsmusik im Restaurant, täglich (außer montags)

Beginn: 19.00 Uhr

Gasthof Arlberg

Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag Discothek, Beginn: 20.30 Uhr

30.7. – 1.8. Freitag - Sonntag

Feuerwehrest am Innparkplatz, bei Schlechtwetter Verschiebung auf 13.-15.8. (Programm lt. Ankündigung)

Im August - Täglich von 10.00-17.00 Uhr
Schloßmuseum Landeck - Heimatkundli-

ches Bezirksmuseum, Sonderausstellung v. 1.-15.8.: 10 Jahre Galerie Elefant-Plakate v. 22.-31.8.: Jugend in der Schloßgalerie.

4.8. – Mittwoch, 20.30 Uhr

Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe Landeck im Vereinshausaal, Eintritt: Erw. 50. – S, mit Gästekarte 45. – S, Kinder 35. – S.

6.8. – Freitag, 7.45 Uhr

Geführte Bergwanderung, Treffpunkt Fremdenverkehrsverband, Ziel: Ascherhütte 2.256 m, Giggler Alm-Thial-Bergstation-Abfahrt evtl. mit Sessellift, Führung mit Gästekarte kostenlos.

6.8. – Freitag, 20.30 Uhr

Konzert der Gastkapelle Neumarkt-Kallham/OÖ im Pavillon, Eintritt frei

Einladung

Jeden Freitag und Samstag **Gästeschießen** mit Abzeichen in Gold - Silber - Bronze. Grillen am offenen Feuer und gemütliches Beisammensein. Ort: Berghotel Tramserhof, Beginn: 19.00 Uhr; Der Heeressportverein - Sektion Schießen - ladet Gäste und Einheimische dazu herzlich ein.

Habicher, Jahresmesse; 19.00 Uhr Messe f. Ferdinand Neururer.

Montag 2.8. – 7.15 Uhr Messe f. Theresia Öttl; 8.00 Uhr Messe f. Alfons Scheiber u. Serafine Pöll, Jahrtagsmesse.

Dienstag 3.8. – 7.15 Uhr Messe f. verst. Großeltern; 8.00 Uhr Messe f. Olga Gohm.

Mittwoch 4.8. – 7.15 Uhr Messe f. Franz Rappold; 8.00 Uhr Messe f. Karl Anrather, Jahresmesse; 19.00 Uhr Messe f. Josef u. Kathi Buchmair.

Donnerstag 5.8. – 7.15 Uhr Messe f. Fam. Orgler; 8.00 Uhr Messe f. Josef Regensburger; 19.00 Uhr Hl. Stunde und Andacht für Geistl. Berufe.

Freitag 6.8. – Herz-Jesu-Freitag - Verklärung des Herrn – 7.15 Uhr Messe f. Anton u. Helmut Hübner; 8.00 Uhr Messe f. Otto Greuter; 19.00 Uhr Messe f. Margarethe Gisler, geb. Hefel.

Samstag 7.8. – 7.15 Uhr Messe f. Fam. Haag; 8.00 Uhr Messe f. Frau Ida Reich, 1. Jahresmesse; 19.00 Uhr Messe f. verst. Eltern Kuen und Weiskopf.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 1.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis (Portiunkula-Sonntag: Heute kann ein vollkommener Ablaß gewonnen werden für sich oder die Armen Seelen) – 9.00 Uhr hl. Amt f. d. Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Messe f. Rudolf Kraxner; 19.30 Uhr Messe f. verst. Eltern u. Geschwister Juen.

Montag 2.8. – 7.15 Uhr Messe f. Anna Piffer.

Dienstag 3.8. – 19.30 Uhr Jugendmesse f. Ida Wille.

Mittwoch 4.8. – Hl. Pfarrer von Ars Johannes M. Vianney – 7.15 Uhr Messe f. Josef Rieder.

Donnerstag 5.8. – Fest Maria Schnee – 19.30 Uhr Messe f. Verstorbene Schötz-Nöbl.

Freitag 6.8. – Fest der Verklärung Christi (Herz-Jesu-Freitag) (Keine Krankenkommunion) – 19.30 Uhr Amt f. Robert Windisch mit Aussetzung zur nächtlichen Anbetung um Priesterberufe.

Samstag 7.8. – Herz-Mariä-Samstag – 6.00 Uhr Herz-Mariä-Feier; 7.00 Uhr Messe f. Josef Tiefenbrunn; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 1.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis - Portiunkulasonntag - Ablaßtag! – 8.30 Uhr Jahresamt f. Marianne Rangger; 10.30 Uhr Amt f. Johann Federspiel; 19.30 Uhr Segenandacht.

Montag 2.8. – Hl. Eusebius – 7.15 Uhr Jahresmesse f. Kathi und Karl Klingseis.

Dienstag 3.8. – der 18. Woche im Jahreskreis – 19.30 Uhr Hl. Jahresmesse f. verst. Eltern.

Mittwoch 4.8. – Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars – 7.15 Uhr Jahresmesse f. Armella und Franz Reheis.

Donnerstag 5.8. – Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom; 19.30 Uhr Jahresamt f. Josef Schweisgut und hl. Stunde um Priester- und Ordensberufe.

Freitag 6.8. – Fest Verklärung des Herrn – Herz-Jesu-Freitag mit dem Pfarrcaritasopfer – 7.15 Uhr Jahresmesse f. Josef Kleibl; 10.30 Uhr Messe in der Kapelle in Schweighof.

Samstag 7.8. – Hl. Xystus u. Gefährten - Priester-samstag – 7.15 Uhr Jahresmesse f. Nikolaus und Anna Wachter; 19.30 Uhr Jahresamt f. Franz Josef Traxl.

Sonntag 8.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis – 8.30 Uhr Jahresamt f. Judith Frank; 10.30 Uhr Jahresamt f. OLG Dr. Gottfried Schöpf, Hl. Messe f. d. Pfarrfamilie.

Evangelischer Gottesdienst

Juli und August - jeden Sonntag 10.30 Uhr
in der evangelischen Kirche Landeck

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
31.7./1.8.1982:

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:
Dr. Thomas Frieden, Landeck, Tel. Whg. 3618, Ordination 3673

St. Anton - Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders-Serfaus:

Hauptdienst: Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr
Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Tel. 05473/500
und Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a, Tel. 05476-6544

Ordinationsdienst:

Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr
Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51, Tel. 05472-6276

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr
Dr. Gabriel Niedermair, Landeck Innstr. 1,
Tel. 05442-3228

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Greiter, Ried i.O. Tel. 05472-6416

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck
Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214
oder 2403 – Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich:
Oswald Perktold, Landeck, Rathaus – Erscheint jeden Freitag –
Jährlicher Bezugspreis S 100. – (einschl. 8% Mwst.) –
Verschleißpreis S 3. – (incl. 8% Mwst.) – Verlagspostamt 6500
Landeck, Tirol – Erscheinungsort Landeck – Druck: Tyrolia
Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 1.8.82 – 18. Sonntag im Jahreskreis (Portiunkulasonntag) – 6.30 Uhr Frühmesse f. Andreas Pangratz; 9.00 Uhr Hl. Amt für Robert Kues; 11.00 Uhr Kindermesse f. Rudolf Mathis; 19.30 Uhr Abendmesse f. Hans Jöchler.

Montag 2.8. – Gedächtnis des Hl. Eusebius, Bischof v. Vercelli + 371 – 7.00 Uhr Frühmesse f. Hermine Hirtl.

Dienstag 3.8. – der 18. Woche im Jahreskreis – 7.00 Uhr Frühmesse f. Josef Schroll.

Mittwoch 4.8. – Gedächtnis des Hl. Johannes M. Vianney, Pfarrer v. Ars + 1859 – 7.00 Uhr Frühmesse f. Rudolf Rimmli; 19.30 Uhr Abendmesse f. Siegfried Hagenauer.

Donnerstag 5.8. – Gedächtnis der Weihe von Maria Maggiore zu Rom + 431 – 7.00 Uhr Frühmesse f. Johann Plank; 19.30 Uhr Hl. Stunde und Beichte.

Freitag 6.8. – Fest der Verklärung des Herrn (Herz Jesu Freitag) – 7.00 Uhr Frühmesse f. Anna u. Josef Burtscher; 19.30 Uhr Abendmesse f. Verst. Fam. Huber-Hittler.

Samstag 7.8. – Priestersamstag Krankenversohgang! – 17.00 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Fam. Haslinger.

Sonntag 8.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis – 6.30 Uhr Frühmesse f. Anna Thaler geb. Schrott; 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt f. Ida Reich geb. Lechner; 11.00 Uhr Kindermesse f. Helmut Trattinig; 19.30 Uhr Abendmesse f. Olga Gohm geb. Mucher.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 1.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis - Portiunkulasonntag; – 8.30 Uhr Messe f. Josef Weisjele, Jahresmesse; 10.00 Uhr Messe f. Erwin

SPORTNACHRICHTEN

Riesenpech für Mario Traxl

Mario Traxl, der trotz Sportstreß obigen Karten- groß an das Gemeindeblatt sandte, wurde bei der Junioren-WM in Italien – vom Pech „verfolgt“, wäre zu gelinde ausgedrückt – vom „Pechhammer“ niedergeschlagen. Genau hundert Meter vor der Ziellinie kam er, an fünfter Position liegend und nach Ansicht von fachlich versierten Beobachtern durchaus noch mit der Chance auf die Bronzemedaille, zu Sturz. Dieser wurde durch die Rangelei zweier anderer Teilnehmer ausgelöst. Ganz klar, daß der Spitzensportler aus Flirsch sehr deprimiert war. Wir wünschen Mario Traxl, daß er neuen Mut faßt und er durch eine „ausgleichende Gerechtigkeit“, die es ja im harten Spitzensport auch geben soll, ein anderes Mal glücklicher ist. red.



ÖTB - TV „Jahn“ Ldk. Jahnwanderung

Am Sonntag, 1. August 1982, findet unsere diesjährige Jahnwanderung statt.

Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Talstation Thial - Sessellift. Nach Auffahrt zur Bergstation wandern wir nach Tobadill und von dort nach Landeck zurück. Gesamtgezeit ca. 4 Stunden, also besonders gut auch für unsere Turnerjugend geeignet. Alle Vereinsmitglieder, Angehörige und Freunde unseres Turnvereines werden aufgerufen, recht zahlreich mitzumachen. Nur bei ausgesprochenem Schlechtwetter – sprich Schnürlegen – findet die Wanderung nicht statt.

Alte Küchen und Schränke werden wieder neu!

Neue Türen, Ladenvorderstücke, Blenden und Arbeitsplatten nach dem

conform - MOBELRENOVIERUNGSSYSTEM

- Viele Farb- und Holzmuster, auch mit Echtholzprofilen
- Nur in einigen Stunden, für wenig Geld
- Kostenlose Beratung, Sofortangebot
- Rufen Sie uns an!

CONFORM-Möbelwerkstätte im Bezirk Imst, Landeck und Reutte

Paul HAFNER
Dornachweg 360, 6424 Silz/Tirol
Tel. 0 52 63/63 43

Gemeinsam mit dem Heeressportverein findet während der Sommermonate am Militärsportplatz auf der Öd jeden Donnerstag ab 18 Uhr ein Leichtathletiktraining, vereinsoffen, statt. Hierbei besteht auch die Möglichkeit für das Österreichische Sport- und Turnabzeichen (ÖSTA) zu trainieren. Die Prüfungsbedingungen bzw. die Leistungen in den einzelnen Sportarten sind im Schaukasten des TV „JAHN“ bei der Stadtapothek ersichtlich. E.F.

Briefmarkenkatalog

Österreich Junior 55. –
Österreich Spezial 110. –

münzhandel
Schrott
werner schrott
6500 landeck · malsersstr. 64

Laufend gute
Geldanlageposten
in Gold und Silber

VW-Pritschenwagen, Bj. 1972, günstig zu verkaufen.
Tel. 05442/3853

Achtung Radfahrer! Zur Einführung unserer Qualitäts- räder **Gitane** bieten wir im Sonderangebot 12 Stück 10-Gang-Rennräder zum einmaligen Preis von S 3.980. –. **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Tel. 05412/2574.

Suchen per sofort oder ab 15. August **BÜFFETHILFE** in Jahresstelle.
Bahnhofs-Buffer, Landeck, Telefon 05442/2425.

Preisgünstige Baugrundstücke: in Imst 2500 qm geteilt oder ungeteilt à 550. –, in Tarrrenz 660 qm à 480. –, zu verkaufen. Zuschriften unter Nr. 3526 an Werbeagentur Egger, Postfach 96, 6460 Imst.

Verkaufe **VW 1300**, unfallbeschädigt
Telefon 05442/31323 von 18.00 - 20.00 Uhr.

Schlafzimmer, 9teilig, Eiche furniert, Originalverpackung, 20 % unter Neupreis zu verkaufen. Möbelhaus Brenner, Bundesstraße, 6460 Imst, Tel. 05412/3080.

Fa. Franz Rietzler 6531 Ried

bietet Ihnen große Auswahl an Fahr- räder, Mopeds und Rasenmäher

Junge Schäferhunde zu verkaufen bei Karl-Friedrich Huber, Kristille 1, Landeck.

Suchen 3-Zimmerwohnung in Prutz oder Umgebung.
Telefon 05472/6839

Aktion HMW-Bella Automatic-Mofa, Anzahlung S 2.000. –, monatlich S 253. –. **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Telefon 05412/2574.

Suche jungen **HELFER** für Montage in ganz Öster- reich.
Telefon 05442/21713

MÖBELHAUS BRENNER IMST

Bundesstraße, Telefon 05412-3080

Das Haus, in dem Sie in großer Auswahl und für jeden Geschmack Möbel, Teppiche, PVC-Beläge, Vorhänge, Stores, Handtücher und Badematten finden. Besuchen Sie uns unverbindlich, wir beraten Sie gerne. Nähservice. Kunden-Kredit im Hause.

Geschäftslokal zu vermieten

ebenerdig, auch als Lager oder Büro verwendbar.

Zams, Bahnstraße 7, Telefon 05442/2532

NEU im OBERLAND PHYSIKALISCHE THERAPIE in ST. JAKOB a. A.

Kranken- und
Rekonvalleszenz-Gymnastik
Elektrotherapie

Ultra-Schall
Bestrahlungen
Heilgymnastik
Individuelle,
private Behandlung

Mary Schwarzacher M.C.S.P. Chalet St. Jakob,
6580 St. Anton a.A., Tel. 05446-2603

Neu! KTM Quattro, 4-Gang-Mofa, 2sitzig, Anzahlung S 3.000.-, monatlich S 506.-. **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Telefon 05412/2574.

Brennholz und neuwertige **Motorsäge** zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung.

Einführungsaktion! Gitane 10-Gang-Herrenrad, komplett mit Kotflügel und Lichtanlage um nur S 3.100.- mit Seitenständer. Gitane das Weltmeisterrad bei **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Tel. 05412/2574.

BMW 528

sehr gepflegter Zustand (Garage), 58.000 km, neue Anhängerkupplung, günstig zu verkaufen. VB S 90.000,-. Unterrainer Alois, Hotel Regina, Nauders, Tel. 05473/259.

Wallfahrt am 5. August nach

Einsiedeln

und **Appenzell**. (Kaffepause im Migros; Einkaufsmöglichkeit). Abfahrt 6.00 Uhr.

Anmeldung: Tel. 05442/21824 und 37105

Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport betreiben. Ein großer Fortschritt! - eine deutsche WERTARBEIT - das

Spranzband - 60

ohne Feder und ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine feinfühlige Hand verschließt es die Bruchpforte. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:

Di. 3. 8. 1982 Landeck, 11.30 - 12.00 Drogerie Handle, Malser Straße 11

Höhenwanderung



venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

für die ganze Familie über den Venetberg nach Fließ, Imsterberg, Falterstein, Zams, Landeck und Wenns möglich.

Abfahrtszeiten: 9 Uhr, 9.30, 10.00, 10.30, 11.00, 11.30, 12.10, 13.00, 13.30, 14.00, 14.30, 15.00, 15.30, 16.10 und 17.10 Uhr.

**Panoramarestaurant auf der Bergstation
ganztägig warme Küche.**

Auskunft unter Telefon 05442/2663

Bildungsfahrt nach Kufstein

Wie bereits angekündigt, starteten reiselustige und bildungshungrige Pensionisten der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Bezirksgruppe Landeck, am 30. Juni 1982 zu einer Bildungsfahrt ins Unterland.

Die Fahrt erfolgte auf der Autobahn und verlief rasch. Pünktlich waren wir in Kufstein angelangt, wo uns auch schon Herr Dr. Hubert Nagler, unser künftiger Reiseleiter aus Kufstein, vor der Riedel'schen Glashütte erwartete. Sodann wurden wir in das Innere der Fabrik geführt, der einzigen noch bestehenden Glashütte Österreichs. Was uns da gezeigt und erklärt wurde, war staunenswert. Die meisten von uns sahen die Arbeit des Glasbläfers zum erstenmal. Daß 38 Handgriffe bis zur Fertigstellung eines Glases notwendig sind, war kaum zu glauben. Daß die Damenherzen ob soviel schöner Glaskunst höher schlugen, war auch begreiflich.

Nun ging die Führung wieder weiter, auf die Festung Geroldseck zur Heldenorgel, der größten Freiorgel Europas mit 4000 Orgelpfeifen, teilweise 12 m hoch. Mit sichtlichem Genuß lauschten die Zuhörer, als um Punkt 12 Uhr ein Organist die Orgel spielte.

Schön langsam knurrte der Magen, aber auch für unser leibliches Wohl war Dank der guten Organisation bestens gesorgt. Der Gasthof Hirschen mit seiner flotten und freundlichen Bedienung lud zum Mittagmahl. Gestärkt durch Speise und Trank und für neue Erlebnisse bereit, verließen wir das liebliche, romantische Städtchen Kufstein. Unser nächstes Ziel war der Fohlenhof Ebbs mit dem größten Haflingergestüt Europas und über 100 erstklassigen Haflingern, welche in nicht weniger als 30 Staaten der Welt exportiert werden. Es muß ein herrliches Gefühl sein, auf so einem edlen Tier zu reiten.

Nicht umsonst sagt ein Dichter: „Alles Glück dieser Erde liegt im Sattel der Pferde“ usw.

Leider mußten wir auch da wieder Abschied nehmen und weiter gings zum gotischen Wallfahrtskirchlein St. Nikolaus mit anschließender Kaffeejause und gemütlichem Beisammensein.

Ja, einmal muß man auch wieder ans Heimfahren denken.

Die Rückreise führte über Mariastein, Reinthaler Seen nach Kramsach und dann auf der Autobahn nach Landeck.

Es darf ohne Übertreibung gesagt werden: „Schön war's und sehr interessant, alle waren sehr zufrieden.“

Unsere Organisatoren, Hauptschuldirektor i.R. Hans Schweisgut, Ing. Heinrich Zelle, und nicht zuletzt unserem rührigen Vorsitzenden der Bezirksgruppe, Regierungsrat Engelbert Schneider, gebührt herzlicher Dank. Stadlwieser Hedy

Ein armer Teufel ist, der sein Essen selber sucht und schwer entdeckt; noch ärmer der, der mühsam sucht und dennoch nichts entdecken kann; am ärmsten der, der etwas essen will und nichts zu beißen hat.

KTM DUO, 2-Gang-Mofa, 2sitzig, Anzahlung S 3.300. —, monatlich S 422. —. **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Telefon 05412/2574

Neuwertige Melkmaschine fahrbar mit Zustellung und Einschulung günstig zu verkaufen. Telefon 05238/8437

3 Zimmer, Küche, Bad/Dusche, 80 qm große Terrasse, Zentral-Heizung in Tobadill ab 1.12. eventuell früher, langfristig zu vermieten. Tel. 05442/3005

Achtung Hobby-Rennradler und solche die es werden möchten. Ab sofort günstige **KTM und Gitane Rennräder** sowie Ersatzteile und sämtliches Zubehör und Bekleidung bei **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Telefon 05412/2574

Wohnung in Landeck-Bruggen zu vermieten!

Anfrage unter Telefon 05442/2538 am Freitag 30. Juli von 14 - 17 Uhr und Montag 2. August 1982 von 14 - 17 Uhr.
1 Erdgeschoßwohnung, 3 Zimmer mit Kochnische.

Wir suchen für unser Büro in Landeck

1 Bürokraft (Handelsschulabs.)



Fa. Dipl. Ing. SWIETELSKY

Bauunternehmen,
Ländeck, Urichstr. 6,
Tel. 05442/2678
oder 3522

Verkaufe **Ford FIESTA** Bj. 80, 27.000 km. Telefon 05441/211

Vergebe **SCHÄFERMISCHLING**, 11 Monate, Telefon 05442/3821 Klappe 94

Einführungsaktion! Gitane 10-Gang-Rennrad um S 3.990. —. Gitane das Weltmeisterrad bei **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Tel. 05412/2574.

Suche KINDERMÄDCHEN für 2jährigen Buben. Anfragen unter Tel. 05442/21023 ab 19 Uhr.

Aktion Benelli-Mofa, 3-Gang, und kleine Reifen, Anzahlung S 2.000. —, monatlich S 338. —. **Motorrad-Center Wolf**, Imst, Tel. 05412/2574.

Suche eine **3-4 ZIMMERWOHNUNG** im Raume St. Anton bis Flirsch. Telefon 05446/2817 zwischen 12 und 13 Uhr.

KAUFE handgehackte Balken, alte Bodenbretter, Wandbretter, Täfelungen, Kachelöfen, Bauernmöbel, sowie ganze Häuser mit Stadel zum Abtragen. **Karin Schreder**, Absam, Firma Rustikal-Bau, Telefon 05223/6597. abends.

hinfahren-Geld sparen.

EUROPA MÖBEL HANS REITER
EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Tonis Tischlerei

bietet handgeschnitzte Truhen, Wandkästchen sowie sämtliche Reparaturen.

Tischlerei Toni Strobl, 6531 Ladis Nr. 34, Tel. 05472/6673.

DANKSAGUNG

Ergriffen von den vielen Beweisen der Anteilnahme am Heimgang meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Frau

Mathilde Schweisgut geb. Juen

bitten wir auf diesem Wege all jene, die unserer lieben Verstorbenen so zahlreich die Ehre gaben, für sie beteten, für die hl. Messe, für die vielen Kranz- und Blumenspenden, hierfür ein herzliches Vergelt's Gott entgegen zu nehmen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Anton Lindacher für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes, den Ärzten und Pflegepersonal des Krankenhauses Zams, sowie Sprengelarzt Dr. Heinrich Praxmarer für die ärztliche Betreuung.

Strengen, im Juli 1982

Die Trauerfamilie

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter

Filomena Weiskopf

sowie für die schönen Kranz-, Blumenspenden und Beileidsschreiben sagen wir auf diesem Weg allen unseren herzlichen Dank.

Besonders gilt unser Dank Herrn Pfarrer Hermann, Herrn Pfarrer Lugger, ihrem langjährigen Hausarzt Med. Rat Dr. Codemo, Herrn Bezirkshauptmann Dr. Waldner und den Angestellten der Bezirkshauptmannschaft Landeck. Für die Teilnahme bei den Rosenkränzen und bei der Beerdigung sagen wir allen ein Vergelt's Gott.

Familie Wille, Weiskopf, Fuchsberger

DANKSAGUNG

Tief ergriffen von den überaus zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Tode meines lieben Gatten und unseres Vaters, Herrn

HEINRICH SAILER

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die für ihn gebetet und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Unser besonderer Dank gilt Hw. Herrn Dekan David Knapp, Pfarrer Paul Kathrein, P. Dr. Held sowie dem Kinderchor Prutz für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Ebenso danken wir seinem Hausarzt Med. Rat. Dr. Köhle und Dr. Angerer, der TIWAG Baugruppe West und allen seinen Arbeitskollegen.

Danken möchten wir auch der Musikkapelle Prutz, der Schützenkompanie Prutz und der freiwilligen Feuerwehr Prutz.

Vergelt's Gott für die vielen Kranz- und Geldspenden zu Gunsten der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn.

Prutz, im Juli 1982

Hanni Sailer mit Kindern und Familien

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme, die uns von Verwandten und Bekannten schriftlich und mündlich anlässlich des Heimganges meiner lieben Gattin, unserer unvergeßlichen Mutter und Großmutter, Frau

Mathilde Klien geb. Zangerl

entgegengebracht wurden, sowie für die zahlreichen Meß- und Blumenspenden, sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Besonders danken wir dem Hw. H. Pfarrer Krejci, dem Hw. H. Pfarrer Josef Juen aus Serfaus und dem Hw. H. Pater Prof. Robert Zangerl, Stams, für die würdige Gestaltung der Trauerfeier. Zudem danken wir dem Hw. H. Pfarrer Krejci für die tröstenden Abschiedsworte und dem Hw. H. Kaplan Bernhard vom Krankenhaus Zams.

Ferner gilt unser Dank den Ärzten und dem Pflegepersonal (besonders Schwester Rosa) des Krankenhauses Zams und dem Sprengelarzt von Pians, Herrn Dr. Praxmarer.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch dem Kirchenchor Pians und allen, die an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung teilgenommen haben.

Pians und Pfunds, im Juli 1982

Die Trauerfamilien



**so billig
wie noch nie**
Sommer-Schluss-Verkauf
bis 7.8.1982

im Schuhhaus



PROBST

6500 Landeck
Maisengasse 6-8

SONDERRABATT auf sämtliche TEXTILIEN

MÖBELHAUS BRENNER IMST

Bundesstraße, Telefon 05412 - 3080

Wohnlandschaft, hellgrün, 7teilig, S 13.900,- . Möbelhaus Brenner, Bundesstraße, 6460 Imst, Tel. 0 54 12 / 30 80.

Haben Sie Verputzprobleme?

Wir helfen Ihnen gerne.

Anzufragen bei

Firma

JOSEF FEHR Stukkateurmeister
6800 FELDKIRCH Telefon 05522/22897

Dentist

**Wolfgang
Machac**

vom 26. Juli bis 14. August 1982

wegen Urlaub keine Ordination!

**SOMMER-
SCHLUSSVERKAUF**

bis 7. August '82

Tiefstpreise:

Bademoden • Shorts • Knie-
bundhosen • Wanderjacken •
Strickjacken

Tennis-Bekleidung:

Auf alle Tenniskleider, Röcke,
Shorts, T-Shirts **20% Rabatt**

Einzelstücke schon ab **98.-**

Greifen Sie zu! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**INTERSPORT
WALSER**

6500 Landeck, Malsersstraße 50